



*Mitglieder
versammlung
19. März 2023
Bennohaus*

- Hoffungsradler Dülmen
- 375 Jahre Westfälischer Frieden
- Stadtradeln 2023
- Veloroute 1 eröffnet

Hier könnte auch Ihre Adresse stehen, wenn Sie Mitglied im ADFC Münsterland wären. Die Beitrittserklärung finden Sie auf Seite 48.



VELO@VILLE



Die E-Bike Erlebniswelt im Münsterland.

- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung und Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Custom Made Fahrräder und E-Bikes
- Meisterwerkstatt



DIE PARTNERSTORES IN DEINER NÄHE

AT ZWEIRAD GMBH
Zur Steinkuhle, Altenberge
Mo-Fr 09:00 - 18:30 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr

AT CYCLES DÜLMEN
Halturner Straße 250, Dülmen
Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 15:00 Uhr

Es gibt 2023 viel zu tun.

von Norbert Bieder - Team Leezenkurier

Liebe Mitglieder, liebe Leser*innen,

wenn Sie die erste Ausgabe des Leezenkuriers 2023 in den Händen halten, geht dieses Jahr bereits in den dritten Monat. Aber mir sei trotzdem ein kurzer Rückblick in 2022 gestattet. In diesem Jahr normalisierte sich das Leben wieder nach der Corona Pandemie. Freizeitaktivitäten, wie Radfahren, Reisen und Sport konnten aufgenommen werden. Die Fesseln, die der Gesellschaft durch das Virus auferlegt wurden, konnten gelöst werden.

Das traf natürlich auch auf die die Aktivitäten des ADFC zu. Neben zahlreichen Radtouren waren wir auf diversen Veranstaltungen mit Infoständen und Codieraktionen präsent. Die offizielle Eröffnung der Veloroute 1 von Münster nach Telgte unter der Tourenleitung der Ortsgruppe Telgte/Ostbevern gehörte ebenfalls zu den Aktivitäten. Dass gute Radwege auch benutzt werden, zeigt das Beispiel der neuen Kanalpromenade zwischen Hilstrup und Münster. An der Zählstelle in Höhe des Ballonstartplatzes wurden über 30 % mehr Fahrten als 2021 gemessen.

Wir werden vom ADFC mit Argusaugen darauf achten, dass der in Gang gekommene Schwung zur Ausstattung neuer und verbesserter Radwege (siehe Bericht vom Fahrradbüro in dieser Ausgabe) auch 2023 anhält. Denn es gibt nach wie vor viel zu tun. Nach

einer Studie der Universität Hamburg ist das Ziel, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, nicht mehr realistisch. Der motorisierte Individualverkehr trägt viel zu dieser traurigen Feststellung bei.



Trotzdem wird um jedes Privileg, das dem Auto zu Gunsten des Rad-, Fuß und öffentlichen Nahverkehrs genommen wird, erbittert gestritten. Wir sind aber sicher, dass verbesserte Infrastrukturmaßnahmen, wie die geplanten Velorouten, das Knotenpunktsystem und ein optimierter öffentlicher Nahverkehr mehr Bürger*innen zu einer umweltfreundlichen Mobilität animiert.

Damit die Studie der Universität Freiburg, in der die Menschen in der Region Münsterland die höchste Lebenszufriedenheit in Deutschland haben, auch in Zukunft Bestand hat, wollen wir im ADFC uns für diese Ziele 2023 weiterhin einsetzen. Über ihre/eure Mithilfe würden wir uns sehr freuen.



Herzliche Grüße
Norbert Bieder

INHALT

TITELTHEMA

375 Jahre Weestfälischer Frieden28

ADFC Ortsgruppen

OG Ahlen - Vorrangrouten für Radverkehr5

OG Altenberge - POP-UP Veranstaltungsraum genutzt.....6

OG Dülmen - ADFC Ortsgruppe zieht Jahresbilanz7

OG Dülmen - 20 Jahre Hoffnungsräder8

OG Lüdinghausen - Neue Tourguides.....9

OG Münster –Nagellackentferner und Bremsenreiniger 10

OG Münster - Stadtradeln 2023 in Münster.....13

OG Münster - Was bringt das Jahr 202314

OG Münster - Kidical Mass16

OG Münster - Radcodierung im Cityshop.....17

OG Münster - Treffen Ü 30 in der Fietserie.....40

OG Nottuln - Kidical Mass in Nottuln18

OG Nottuln - Radfahrtschule in Nottuln18

OG Rheine - Positive jahresbilanz 2022.....19

OG Rheine - auric Hörsysteme zertifiziert20

ADFC -Kreisverband

ADFC-Mitgliederversammlung12

Veloroute Nummer 1 eröffnet21

Die Thierstraße braucht keinen Radweg.....22

So lief der Leezen-LOOPmünster38

Politik & Verkehr

Kriegsrecht zur Verkehrswende/Klimawende?35

Knotenpunktsystem im Münsterland.....37

Recht

Begegnungen zwischen Pferden und Fahrrädern32

Tourismus

ADFC Radtourenprogramm 202324

Leezenfrühling - Messe Rad. Reise & Freizeit.....25

Portrait

Birgit Koch-Heite aus Altenberge44

Hinweis:

Der Begriff „LEEZE“ entstammt aus dem Masematte-Dialekt und steht schlicht und einfach für Fahrrad.

Immer dabei

Editorial.....3

Inhalt.....4

Impressum.....4

Auslagestellen.....45

Termine43

Fördermitglieder.....46

15 Vorteile.....47

Mitgliedschaft48

Service49

Kontakt50

Titelgrafik: Hugo Schroeter

Titelbild: DFG-VK Erlangen - Dank an Werner Mesnaric

Liebe Leser*innen, der berühmte John Lennon-Song

»Imagine« trägt unser aller Hoffnung

auf ein baldiges Ende dieses furchtbaren Krieges.

Deshalb: Fahren Sie mit bei den Friedensstouren, ob vom ADFC Münsterland oder von anderen lokalen Friedens-initiativen. Demonstrieren Sie gegen die Zerstörung unserer Welt. **Ohne Frieden ist alles nichts!**



Impressum

Herausgeber	ADFC Kreisverband Münsterland e. V.
Ausgabe	Nr. 143 - 36. Jahrg.1/2023
Auflage	11.000
Redaktion	Norbert Bieder (V.i.S.d.P.) Peter Wolter Johannes Hugo Schroeter
Lektorat	Anne Neugebauer
Anschrift	Redaktion Leezen-Kurier Dortmunder Straße 19 48155 Münster leezenkurier@adfc-ms.de
Satz, Layout, Gestaltung	Johannes Hugo Schroeter
Fotos	siehe Angaben
Erscheinungstermin	nächste Ausgabe: 03.06. 2023
Redaktionschluss	15.05.2023

Spendenkonto Sparda-Bank West eG

IBAN: DE72 4006 0560 0000 9007 02

BIC: GENODEF1508

Diese Zeitung wird nur durch Anzeigen finanziert.

Nichtkommerzieller Nachdruck durch

ADFC-Gliederungen mit Quellenangabe und gegen Beleg erlaubt, sofern nicht Rechte Dritter verletzt wurden.

Ahlen entwickelt Vorrangrouten für Radverkehr.

von Jonas Vienhues



Grafik: Ortsgruppe Ahlen

Ahlen entwickelt Vorrangrouten für Radverkehr.

Der Autoverkehr hat Vorrang. Das sehen wir nicht nur auf vielen Straßen im Bundesgebiet, es ist auch noch rechtlich festgehalten. Dafür haben viele Kommunen sogenannte "Vorbehaltsnetze" definiert.

Sie enthalten Verbindungen, auf denen die Regelgeschwindigkeit 50 km/h beträgt und vornehmlich für einen flüssigen Autoverkehr gesorgt wird. Früher brauchte man diese Klassifizierung, um Zuschussmittel für den Straßenbau aus Düsseldorf oder Berlin zu erhalten. Das ist mittlerweile aber Geschichte. Grund für die Stadt Ahlen, das Vorbehaltsnetz aus dem Jahr 1998 neu unter die Lupe zu nehmen.

Die Ausschreibung der Stadt sah neben einer Novelle des KFZ-Netzes auch die Einrichtung eines Netzes für Radverkehr vor. Eine große Chance für die kommenden Jahrzehnte, Eckpfeiler für die Radverkehrs-Infrastruktur einzuschlagen. Daher hat die ADFC-Ortsgruppe schon früh den Kontakt zur Stadtverwaltung gesucht. Wichtige Punkte bei der Diskussion neuer Routen sind aus Sicht der ADFC Ortsgruppe Mindeststandards für die Verbindungen. So soll die angepeilte Reisegeschwindigkeit von 20 km/h durch entsprechende Oberflächenqualität und Vorfahrtsregelungen nachhaltig gesichert werden.

Nun hat die Stadt Ahlen gemeinsam mit einem Planungsbüro einen Entwurf für die zukünftige

Gestaltung des Netzes erstellt und der ADFC - Ortsgruppe in einer Verbandsbeteiligung vorgelegt. Darin wird das KFZ-Vorbehaltsnetz auf die klassifizierten Kreisstraßen beschränkt, sprich Bundes-, Landes- und Kreisstraßen bleiben im Vorbehaltsnetz. Alle anderen bisher erhaltenen Routen werden gestrichen und können somit von der Stadtplanung, in Bezug auf Straßenraum und Geschwindigkeiten, freier gestaltet werden.

Das neue Radverkehrsnetz besteht im Wesentlichen aus drei Ringen, die den Innenstadtbereich umrunden. Der äußere Ring verläuft dabei in größerem Radius entlang der B 58 und anderer heute dem Vorbehaltsnetz für KFZ zugeordneter Straßen. Diese Routenführung begrüßt die ADFC - Ortsgruppe und möchte nun vor allem an den Führungsformen arbeiten. Entlang der Bundesstraße muss der Raum für den Radverkehr größer werden und dort, wo die Straßen nicht klassifiziert sind, wird die Chance gesehen, mit Fahrradstraßen die anliegenden Schulen und Einrichtungen attraktiv anzuschließen.

Der innere Ring verläuft eng um den Stadtkern. Hier greift heute schon das Radverkehrskonzept Innenstadt, wodurch bereits einige Schutzstreifen und andere »Radverkehrsfördernde Maßnahmen« eingerichtet wurden. Die neue Einteilung soll es aber ermöglichen, die Regelgeschwindigkeit für KFZ von 50 auf 30 km/h abzusenken.

Spontan ins neue Jahr geradelt.

von Jonas Vienhues



Immer einen Besuch wert - Die Rückkämper Kapelle

Beim letzten ADFC-Stammtisch verabredeten sich einige der Anwesenden, um das neue Jahr mit einer kleinen Tour zu beginnen. Ziel war die Rückkämper Kapelle, zwischen Enniger und Buddenbaum gelegen. Auf der Hinfahrt waren einige Stopps nötig, weil die relativ hohen Temperaturen dazu führten, dass die ein oder andere Jacke in der Tasche verschwand.

In der Kapelle gab es einige interessante Ausführungen zu ihrer Geschichte und einem stimmungsvollen Song mit der Mundharmonika. Gegen 16.00 Uhr erreichte die Gruppe, warm gestrampelt, bei Gegenwind, wieder Ahlen.



POP-UP Veranstaltungsraum in Altenberge

von Birgit Koch-Heite

In Altenberge gab es von Dezember `22 bis Ende Januar 2023 in der zentral gelegenen Kirchstraße einen privaten POP-UP Veranstaltungsraum, das sogenannte „Ideenbüdchen“.

Es fanden die unterschiedlichsten Veranstaltungen statt, z. B. ein Schnupperkurs für gewaltfreie Prävention, ein Verschenkbasar, eine öffentliche Probe, mehrere Upcycling - Aktionen und auch ein ADFC - Infotag.

Die Ortsgruppe präsentierte sich mit einem Aktions-

stand und informierte über ihre aktuelle Arbeit für Altenberge. Beispielsweise wurde an einem groß-

en Ortsplan festgehalten, wo es noch Sperrbügel zwischen Fuß- und Radweg zur öffentlichen Straße gibt, die einfach zu eng stehen oder versetzt werden sollen. Diese Informationen werden an die Gemeindeverwaltung weiter-

gegeben, die bereits mit der Umsetzung begonnen hat.



Tatort Altenberge: »Das Ideenbüdchen«

Bild: Ortsgruppe Altenberge



Dülmener Radverband zieht Jahresbilanz

von Michael Stiels-Glenn

Die Ortsgruppe des ADFC Dülmen ist 2022 große Schritte nach vorn gekommen, so Sprecher Werner Schwing in einer Presseerklärung. Trotz personeller Engpässe unterstützte der ADFC die Polizei beim Fahrradführerschein für Dülmener Grundschulen. Auch die Feierabendtouren und Bummeltouren erfreuten sich großer Beliebtheit; bei jeder der 26 Touren nahmen 20 – 40 Radfahrende das Angebot von geführten Radtouren durch das Münsterland wahr.



Die ADFC-Ortsgruppe vor dem Start zu einer Schwimnudeldemo 2022

Bild: Ortsgruppe Dülmen

Der ADFC führte auch eine große Codieraktion zur Prävention von Fahrraddiebstählen am Rande eines Feierabendmarktes durch. Stärker als in den Vorjahren wurde die Ortsgruppe kommunalpolitisch aktiv für einen verbesserten Schutz und mehr Komfort für radfahrende Menschen. Die Gruppe veranstaltete vielbeachtete Schwimnudeldemonstrationen, eine Po-Up-Fahrradstraße am

Alten Ostdamm und eine symbolische Blockade von Autostellplätzen vor dem Ärztehaus. Der ADFC mischte sich auch in die kommunalpolitischen Debatten ein, weil der Schutz von Klima und Umwelt seit kurzem offizielles Verbandsziel des ADFC ist. "Wenn Dülmen bis 2035 klimaneutral sein will, brauchen wir eine ökologische Verkehrswende," so die Radaktivisten, "und dazu braucht es die 10-Minuten-

Fahrradstadt Dülmen! Deshalb suchten und suchen wir das Gespräch mit Politik und Verwaltung." So besuchte Bürgermeister Carsten Hövekamp im Februar den Winterstammtisch des ADFC. Die gewachsenen Aktivitäten zahlen sich aus: Am diesjährigen bundesweiten ADFC-Fahrradklimatest nahmen 38% mehr Dülmener teil als in den Vorjahren. Entsprechend ist auch die Zahl der Mitglieder um mehr als 20% gestiegen.

Der **Hollandrad** - Spezialist

Gazelle / Sturmey-Archer Service-Point

Rad Schlag

Geiststr. 48
48151 Münster
Tel. 0251 · 89 99 65 8

www.radschlag-ms.de



Gazelle

SPARTA

COVE

BATAVUS

KTM

Hoffnungsradler Dülmen

... rollen für krebskranke Kinder und feiern 20 jähriges Jubiläum



von Michael Stiels-Glenn

Die Hoffnungsradler Dülmen bieten seit nun 20 Jahre geführte Rennrad-Touren durch das Umland von Dülmen und dem Münsterland zu Gunsten krebskranker Kinder an.

6-7 wechselnde Rennradtouren werden in den Sommermonaten, angeboten.

Die Saisonöffnung findet immer am Karfreitag am Marktplatz in Dülmen statt. Die Touren reichen vom-Startpunkt in Dülmen

z. B. bis zum Nieder- rhein, nach Winterswijk in den Niederlanden oder zu den Riesefeldern in Münster.

Besonderes Highlight ist zum Saisonabschluss immer die Baumberger Alpintour bis zu ca. 1.300 HM und ca. 110 km Länge. Die Tourenlänge liegt zwischen 60 und 120 km, das Tempo bestimmt die Gruppe, so dass jeder halbwegs trainierte Teilnehmer die Touren entspannt fahren kann. Das Durchschnittstempo liegt bei mode- raten 24 - 27 km/h.

Ein festes Startgeld wird von den Tourenteilnehmer*innen nicht erhoben. Jeder Teilnehmer entrichtet freiwillig eine Spende, deren Höhe im eigenen Ermessen liegt.

Die Hoffnungsradler Dülmen und unsere Projekte werden dankenswerter Weise von Sponsoren aus der Region unterstützt.

Die gesamten Spenden gehen, ohne Abzug, an Einrich- tungen und Projekte in der Region, nach dem Motto: aus der Region für die Region. Hauptsächlich werden

von uns die Projekte der Kinderkrebshilfe Münster e.V. und der Elterninitiative krebskranker Kinder in Datteln unterstützt.



Die Hoffnungsradler Dülmen sind auch 2023 wieder am Start

Bild: Hoffnungsradler Dülmen

Die Spenden- gelder werden grundsätz- lich für soziale Zwecke genutzt, die z. B. von den Krankenkassen und Trägerschaften nicht übernommen werden können.

Beispielsweise für Musiktherapien oder für einen Clown, der

die erkrankten Kinder zum Lachen bringt.

Solche Aktionen sind für den Genesungsprozess der Kinder enorm wichtig!!

In der Kinderkrebs - Klinik Datteln steht den Eltern der betroffenen Kinder während der Therapie der Kinder ein Elternhaus zur Verfügung. Dieses Haus konnten wir durch die Bereitstellung von Spendengeldern ausstat- ten.



Schlussbemerkung: Durch die ange- botenen Rennradtouren entsteht eine Win-Win Situation für alle Beteiligten.

Wir verbinden mit dem Rennradfah- ren Hobby und Sport mit einem guten Zweck. Die Tourenteilnehmer bekom- men attraktive, geführte Touren ange- boten und lernen auf diesem Wege auch immer wieder Ihnen unbekannte Stre- cken und Ziele kennen und können di- rekt durch ihre Spenden die Projekte zu Gunsten krebs- kranker Kinder unterstützen.

Weitere Infos finden Sie unter www.tdh-duelmen.de

Der ADFC Lüdinghausen freut sich über neue Tourguides

von Herbert Baur



Foto v.l. n.r. Pressesprecher und Tourguide Herbert Baur, Tourguide Manfred Klümper, Tourguide Klaus Trudwig, Sprecher des ADFC Lüdinghausen und Tourguide Manfred Piotrowski

Die geführten Radtouren des ADFC sind ein Markenkern des ADFC und sehr beliebt. Ganz gleich ob Feierabendtour oder geführte Tages- oder Mehrtagestour, immer werden Tourenleiter und Tourenleiterinnen (Tourguides) dafür benötigt. In den letzten Jahren schieden einige der langjährigen Tourguides aus Altersgründen leider aus. Die ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen freut sich darüber, dass einige Mitglieder ihrem Aufruf gefolgt sind und an einer Ausbildung zum „zertifizierten ADFC Tourguide“ teilnahmen. Diese Ausbildung wird im Tourguide - Handbuch des Bundesverbandes genau definiert und in den ADFC Seminaren vermittelt. Die Ortsgruppe Lüdinghausen dankt den „Neuen“, die mit großer Motivation ihre Freizeit dafür aufgewendet haben.

Jetzt erhielten Marianne Schölzel, Manfred Klümper und Klaus Trudwig ihre Zertifikate. Manfred Piotrowski verlängerte sein Zertifikat als Tourguide.

Die ADFC Ortsgruppe Lüdinghausen kann dadurch ihr Angebot für geführte Touren in dieser Saison deutlich ausbauen. Nun sind Engagement, Kenntnisreichtum und Verantwortungsbewusstsein der neuen Tourguides gefordert, um den Qualitätsansprüchen der Radfreunde des ADFC und seiner Gäste gerecht zu werden, denn die Guides repräsentieren den Verband. Das Sprecherteam wünscht dafür viel Erfolg. ADFC im Internet unter <https://luedinghausen.adfc.de>

Liegezeiräder
Liedreiräder
Lastenräder



tri-mobil
Fahrradspezialitäten

www.tri-mobil.de
Tel: 0234 - 51 14 19

Nagellackentferner und Bremsenreiniger....

von Hermann Holzapfel

Was hat das mit dem ADFC zu tun? In beiden Flüssigkeiten sind Lösungsmittel enthalten, die z. T. auch Fett- und Ölanhaftungen entfernen können.

Selbstständig aus den interessierten Teilnehmerinnen heraus, hatte sich zuvor eine WhatsApp Gruppe gebildet, die u. a. auch ein reichhaltiges und schmackhaftes Büffet



Bild: Münster Magazin/Höchstetter

Herman Holzapfel erklärt den Kursteilnehmerinnen den klassischen Hinterradantrieb

Sollte z. B. unterwegs bei einer längeren Radtour mal die Kette mit Kettenspray nachbehandelt werden und es kommt davon etwas auf die Felge (Felgenbremse), kann man es zur Not mit Nagellackentferner wieder von der Felge entfernen...

Ein kleiner Aspekt mit einem Augenzwinkern beim Schrauberinnenkurs des ADFC am 14. / 15. Januar in der Geschäftsstelle und der Leezenküche.

Schrauberinnen = ein neuer Begriff beim ADFC?

Vielleicht kommt es dazu, denn mit dem Begriff „Leezenküche“ wurde ja bisher eine reine Männerdomäne beschrieben...

Frauen fühlen sich einfach im Bereich Technik sicherer, wenn sie z. B. als Tourenleiterin mit einer Gruppe unterwegs sind und in den Bereichen Theorie und Praxis genauso kompetent sind.

Im letzten Jahr entstand die Idee eines Schrauberinnenkurses bei einer Radtour und mit recht viel Vorbereitung und Planung war es dann soweit:

Zehn Frauen fanden sich am Samstag, den 14. Januar 2023 gutgelaunt und wissbegierig an der Dortmunder Straße 19 in Münster ein.

für beide Tage organisiert hatte, so dass für die Pausenzeiten in der „Fietserei“ immer genügend Köstliches für Leib und Seele vorhanden war.

Nach einer kurzen Vorstellung mit den Erwartungen für dieses Wochenende ging es dann gleich los = Hermann Holzapfel, Hans Terhaer und Lukas Effen vom Team der Leezenküche, stellten anhand eines Damenrades mit 7 Gang Nabenschaltung die einzelnen Bauteile und deren Besonderheiten in Bezug auf mögliche Fehler, Mängel, und Besonderheiten vor.

Über die verschiedenen Ventilarten und den Umgang damit beim Befüllen der Reifen, den Reifendruck, die Bedeutung der Reifenaufschriften, das Ausmessen einer Kette auf Verschleiß und die mögliche Reparatur durch ein Kettenschloss, die Reparatur einer gebrochenen Speiche und die qualifizierte Fehlersuche im Bereich der Beleuchtung = viele interessierte Fragen und eine lebhaft Diskussion, schon war Zeit für die erste Pause.

Karina aus der Ukraine, seit März 2022 in Münster, hatte erst hier Radfahren gelernt und eine hervorragende Torte mitgebracht, eine vegetarische Gemüsetorte von Lydia war dabei, Jutta hatte Käse und Brötchen besorgt

und auch alle anderen brachten viele leckere Speisen mit. Das Thema Werkzeug = was sollte bei einer längeren Tour dabei sein, wurde nachmittags ausführlich behandelt, vom Multitool über eine gute, passende kleine Luftpumpe, Reifenheber, Ersatzschlauch, Kettenschloss und Isolierband, Reserve-Ventil und Kabelbinder wurden viele Dinge erklärt und Anwendungen gezeigt.

Auch die Besonderheiten im Umgang mit Schrauben, Muttern, verschiedenen Gewindearten, wann ist etwas fest „Nach fest kommt ab...“, was ist ein 15er Maulschlüssel und wofür ist er wichtig, wurden geklärt.

Auch wurde gemeinsam ein Hinterrad mit Nexus Nabenschaltung ausgebaut, viele Tricks und Kniffe (Schaltungsjustierung ist ok, wenn die beiden gelben Markierungen über einander stehen) aufmerksam gespeichert.

Am Sonntag fanden alle Teilnehmerinnen 20 Zoll Räder mit Reifenhebern, Luftpumpen und Flickzeug an ihren Plätzen vor und es ging kurzweilig und praktisch weiter = Reifen abbauen, undichte Stelle am Schlauch suchen, Loch flicken und Zusammenbau. In den Kurs eingebaut war auch Karinas Rad mit zwei neuen Reifen zu versehen, ein weiterer praktischer Anteil, an dem sich jede Teilnehmerin einbringen konnte. Der Umgang mit dem richtigen Schmiermittel wurde erklärt, die Reinigung der Kette mit

zwei alten Zahnbürsten, welche mit den Borsten gegeneinander an den Griffen mit Isolierband zusammengeklebt werden, fand auch viel Interesse.

Am Ende des Sonntags war erkennbar, dass noch Vieles vertieft werden kann. Alle Fragen bzgl. des Themas: Ausfall der Elektrounterstützung beim Pedelec und mögliche Fehlersuche, sowie Abstellen des Mangels, auch

Notmaßnahmen beim Riss eines Schaltzuges oder Bremszuges, Austausch von Bremsbelägen usw. können ggf. in einem nächsten Kurs behandelt werden.

Gute Laune, gute Gespräche, neue Kontakte, Humor und leckeres Essen sowie die angenehme Möglichkeit, ein verregnetes Wochenende zusammen mit vielen neuen Erkenntnissen im Bereich „Fahrradtechnik zum Anfassen“ verbracht zu haben, ließ alle Teilnehmerinnen und die drei Männer zufrieden nach Hause fahren.

Vielleicht gibt es zukünftig auch die Möglichkeit, eine Frauen-Leezenküche (Selbsthilfefwerkstatt) zu einem separaten Termin zu etablieren oder auch als Dozentin bei einem der nächsten Kurse mit einzusteigen...

Fazit: Ein weiterer guter Schritt in Richtung: „Mehr Frauen im ADFC“. (Leeze, der Münsteraner Begriff für Fahrrad, Leezenküche, der Begriff für die Selbsthilfefwerkstatt des ADFC Münster / Münsterland)

www.adfc.de/artikel/mehr-frauen-fuer-den-adfc



Bild: Hermann Holzappel

Hohe Konzentration bei den praktischen Übungen

Klimafreundlicher (Aktiv-)Urlaub 2023

Ökologische Bildungsreisen in deutsche Nationalparks

50,- € Rabatt für ADFC - Mitglieder bis zum 31.01.2023

... warum in die Ferne schweifen, wenn das Schöne so nahe liegt ...

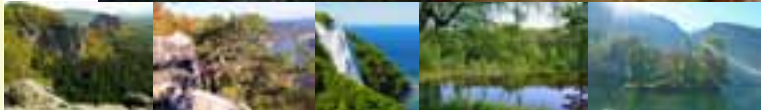
Kontakt:

Nationalparkreisen

Georg Heinrichs · 0251/63456

info@nationalparkreisen.ms

www.nationalparkreisen.ms



Einladung zur Mitglieder versammlung 2023

Der ADFC Kreisverband Münsterland e.V.
lädt ein zur ordentlichen
Mitgliederversammlung 2023

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl der
Versammlungsleitung
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des Protokollführenden
4. Beschlussfassung Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes und der
Kassenprüfer*innen
6. Aussprache und Entlastung
7. Wahlen
8. Budget 2023
9. Beratung fristgerecht eingebrachter
Anträge 1*)
10. Verschiedenes

* Fristgerecht eingebrachte Anträge
(3 Wochen vor MV) werden in der
Geschäftsstelle und auf der
Homepage für die Mitglieder
veröffentlicht.

Sonntag, 19. März 2023
16 Uhr im
Bennohaus Münster

Bennostr. 5 / 48155 Münster
Tel. 0251- 60 96 73

Bushaltestelle

Liboristraße/ Wolbecker Straße
Linien 11 und 22



Stadtradeln 2023 in Münster: Start am 1. Mai 2023

vom Fahrradbüro, Stadt Münster



Bild: SStadt Münster / Patrick Schulte

Jeder Kilometer auf dem Fahrrad zählt: Nach dem großem Erfolg im Jahr 2022 beteiligt sich Münster auch im Mai diesen Jahres an der Aktion "Stadtradeln" des internationalen Netzwerks Klima-Bündnis

Schon dreimal hat Münster erfolgreich an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen. Auch 2023 ist die Stadt bei dem Wettbewerb dabei, der das Ziel hat, Bürgerinnen und Bürger anzuspornen, noch öfter mit dem Fahrrad mobil zu sein.

Der Startschuss erfolgt am 1. Mai mit einer Auftaktveranstaltung. Drei Wochen lang geht es dann darum, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Seit 2020 macht Münster mit beim "Stadtradeln". Bereits im Frühjahr 2021 hatte die Politik beschlossen, die Teilnahme an der Aktion zu verstetigen. Ein aktueller Bericht der Stadtverwaltung zieht eine positive Bilanz: Die Teilnehmezahl hat sich seit 2020 mehr als verdoppelt, zuletzt traten über 10.000 Mitradelnde kräftig in die Pedale und sammelten zwei Millionen Radkilometer. Damit hat sich diese

Kampagne als Baustein kommunikativer Radverkehrsförderung zügig in Münster etabliert. Außerdem steht die Stadt 2022 im deutschlandweiten Vergleich der Kommunen mit bis zu 500.000 Einwohnerinnen und Einwohnern richtig gut da: Platz fünf gab es für die geradelte Strecke, Platz vier für die Zahl der Teilnehmenden.

Ausführliche Rückblicke zu den „Stadtradeln“-Kampagnen der vergangenen Jahre sind unter www.stadt-muenster.de/stadtradeln abrufbar.

Die Anmeldung zum Stadtradeln 2023 ist voraussichtlich ab Anfang April möglich. Das Fahrradbüro im Amt für Mobilität und Tiefbau, das die Aktion federführend organisiert, setzt auf den Ehrgeiz und die Trittkraft der Bürgerinnen und Bürger. Das Ziel ist klar: Die Werte aus dem Vorjahr zu toppen und noch mehr Menschen zum Mitradeln zu bewegen!



Was bringt das Jahr 2023 für die Fahrradstadt Münster?

vom Fahrradbüro, Stadt Münster



Bild: Stadt Münster / Patrick Schulte

Auch in 2023 plant die Stadt Münster zahlreiche Maßnahmen, um den Radverkehr weiter zu fördern

Konzeptionelle Grundlagen

Ambitioniert startet die Stadt Münster in das Jahr 2023: So sollen in diesem Jahr bedeutende Konzepte im Bereich Mobilität abgeschlossen werden, bspw. der Masterplan Mobilität 2035+, das Integrierte Parkraumkonzept, die Vertiefungsstudie „Bike-Sharing für die Stadt Münster“ sowie das Fahrradnetz 2.0 mit priorisierten Handlungsempfehlungen. Diese Konzepte bilden eine wichtige Grundlage, um die Verkehrsinfrastruktur in Münster zielgerichtet und zukunftsweisend aus- und umzubauen.

Wegweisung

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung in diesem Jahr viele Projekte auf die Straße bringen, mit denen Radfahren in Münster noch attraktiver wird. Bis zum Frühjahr wird das aus den Niederlanden bekannte Knotenpunktsystem im gesamten Münsterland installiert, das Radelnden zukünftig eine einfache Planung von Radtouren und eine schnelle Orientierung vor Ort ermöglicht.

Stadtradeln

Im Zeitraum vom 1. bis 21. Mai lohnt sich neben den alltäglichen Fahrten besonders weite Radausflüge, denn dann findet wieder die bundesweite Aktion „Stadtradeln“ statt, bei der alle Münsteranerinnen und Münsteraner Leezenkilometer sammeln und damit ein Zeichen für Radfahren, Klimaschutz und Lebensqualität setzen können.

Kanalpromenade

Auch auf der umgebauten Kanalpromenade kann idyllisch entlang des Wassers pedaliert werden. Das Teilstück zwischen Ballonstartplatz und dem Asphaltmischwerk wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres für den Rad- und Fußverkehr freigegeben. Dann kommen alle auch hier auf einer breiten, adaptiv beleuchteten und asphaltierten Strecke sicher und gut voran.

Fahrradstraßen

In 2023 geht es auch bei dem Thema Fahrradstraßen weiter: Der Umbau der Wilhelmsstraße als Teilstück der Veloroute Altenberge-Münster (Abschnitt Or-

léans-Ring bis zur Einsteinstraße) zur Fahrradstraße 2.0 startet in diesem Jahr, zudem beginnt der öffentliche Dialog zur Fahrradstraße Schillerstraße. Die Schillerstraße ist im Jahr 1990 als erste Fahrradstraße in Münster ausgewiesen worden und wird in ihrer jetzigen Ausgestaltung in dem Bereich zwischen Bremer Platz und Hansaring dem hohen Radverkehrsaufkommen nicht mehr gerecht. Daher ist geplant, sie entsprechend der politisch beschlossenen Qualitätsstandards umzubauen. Zuvor sind die Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit für ein umfassendes Meinungsbild wichtig.

Fahrradparken

Damit die Leezen auch optimal abgestellt werden können, ist im vergangenen Jahr eine zweite Radstation am Hauptbahnhof eröffnet worden, die 24/7 Platz für ca. 2.000 Räder bietet. Fortgesetzt wird auch das „Fahrradstellplätze-Programm“: Ideen für neue Standorte können von der Öffentlichkeit online eingereicht werden. Die Vorschläge werden vor Ort auf Umsetzbarkeit geprüft und schrittweise realisiert. Eine Übersicht aller eingegangenen Standortvorschläge inkl. Bearbeitungsstatus ist in einer Online-Karte zusammengefasst. Neuerdings sind zu allen umgesetzten Standorten weitere Details wie Fotos und Anzahl der Bügel hinterlegt.

Weitere Themen

Neben den bereits genannten Projekten gibt es noch viele weitere, wie beispielsweise die Installation von 13 weiteren Fahrradzählstellen, um das Radverkehrsgeschehen in der Stadt bestmöglich abbilden zu können. Der Leezenflow – auch als „Grüne-Welle-Assistent“ bekannt, wird an zehn weiteren Standorten errichtet. Damit können Radfahrende ihre Geschwindigkeit an die Grünphase anpassen und kommen flüssiger und sicherer ans Ziel. Auch Radservicestationen sollen in diesem Jahr auf Münsteraner Stadtgebiet weiter ausgebaut werden.

Unterstützung aus der Öffentlichkeit

Der Kurzüberblick zeigt: Die Radthemen in Münster sind vielfältig und spannend. Und bei all dem sind es insbesondere Sie, die Münsteranerinnen und Münsteraner als Radfahrende selbst, die einen wichtigen Beitrag zur Radverkehrsförderung leisten: Indem Sie wichtige Impulse setzen, Hinweise und Anregungen an Politik und Verwaltung geben oder in die Pedale treten und noch mehr Menschen zum Aufsteigen bewegen.

Das städtische Fahrradbüro ist jederzeit dankbar für Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit zum Radverkehr in Münster: fahrradbuero@stadt-muenster.de | 0251 492-7272





Radreisen in Europa
und weltweit:
Trekkingbike, MTB,
Rennrad, E-Bike.

www.biketeam-radreisen.de



Kidical Mass - für kinder- und fahrradfreundliche Städte

von Daniel Hügel

Mit Licht und Spaß durch die Vorweihnachtszeit - Kidical Mass Münster fuhr im November zum Jahresabschluss durch Münster. Einen leuchtenden Jahresabschluss wollte die Kidical Mass Münster mit ihrer letzten Fahrt erreichen. Die Fahrrad-Demo startete bei einbrechender Dunkelheit und war für alle Mitfahrenden ein besonderes Erlebnis.

ma und unser aller Gesundheit.“ Deshalb fordert das Aktionsbündnis, dass das veraltete Straßenverkehrsrecht zu einem neuen Mobilitätsrecht umgekrempelt wird. Alle sollen sich sicher und selbstständig auf den Straßen bewegen können. „Würde ich mein Kind hier allein mit dem Rad fahren lassen? An dieser Frage muss sich ein Verkehrsplaner und ein Politiker mes-



Bild: Peter Wolter

Ein imponierender Auftritt hier beim Zwischenstopp auf dem Hafenplatz.

Mit Start am Stubengassenplatz fuhr die Kidical Mass mit ca. 9 km/h in einem Tempo, bei dem alle mithalten konnten. Die Mitfahrenden wurden gebeten, ihre Fahrräder mit Lichterketten oder LED-Stripes zu verzieren, so dass die Fahrt für die Teilnehmer*Innen und auch für die Zuschauerenden ein Erlebnis wurde.

Die Menschen wollen eine bessere und sichere Mobilität. Überall. Der Kidical Mass-Organisator Daniel Hügel sagt: „Wir passen unsere Kinder an eine Umwelt mit immer mehr Autos an und stecken sie in Warnwesten, anstatt die Infrastruktur anzupassen.“ Valerian Heints ergänzt: „Dabei hat ein kindgerechtes Verkehrssystem viele positive Effekte: Es schützt nicht nur unsere Kinder, sondern auch die große Gruppe der Älteren, es hilft Mobilitätseingeschränkten, dem Kli-

en lassen“, sagt Organisator Marc Becker weiter. „Die Städte müssen die selbständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sowie kinderfreundliche Lebensräume schaffen. Dazu benötigt es ein progressives Vorgehen, so wie es Städte wie Utrecht und Paris vormachen.“ Unter dem Motto „Kinder aufs Rad“ erobern wir mit unseren bunten Fahrrad-Demos die Straßen in ganz Deutschland. Die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen wollen wir dabei fördern.

Die Kidical Mass Münster fordert:

- Tempo 30 innerorts
 - Sanktion von illegalem Gehwegparken-Autos
 - mehr Platz für Radfahrende und zu Fußgehende
 - autofreie Zonen und Orte für eine lebenswerte
 - und urbane Stadt der Begegnung
- info@kidicalmass-muenster.org

Radcodierung gegen Diebstahl im Cityshop.

von Peter Wolter



Bild: ADFC München - Martina Tollkühn

Fahrradcodierung beim ADFC

Der ADFC Münsterland codiert am 29. März und 17. Mai jeweils von 11 – 16 Uhr im Cityshop der Stadtwerke Münster in der Salzstraße Fahrräder gegen Diebstahl. Warum ist diese Codierung sicherer als die eines reinen Aufklebers der Polizei? Diese mit der Polizei vor gut 30 Jahren entwickelte Methode der Diebstahlsicherung hat die entscheidenden Vorteile, dass sie so gut wie nicht entfernt werden und das jeder anhand des Codes den Halter des Rades identifizieren kann.

Der Code gibt das Autokennzeichen des Wohnortes oder Kreises, eine Zahl für die Straße, die Hausnummer, die Initialen des Halters und den Jahrgang der Codierung an. Das Beste, diese Angaben werden am Rahmen eingestanzt und mit einem Aufkleber geschützt sowie sichtbar gemacht. Da Diebe auch nicht blöd und interessiert sind, schnell das Rad wieder zu Geld zu machen, ist solch ein Rad für sie wertlos!

Die Codierung kostet nur 15 Euro (Mitglieder 10 Euro) und 5 Euro zur Codierung des Akkus.

Interessenten bringen bitte einen gültigen Personalausweis und den Kaufbeleg (soweit vorhanden) mit. Unter muenster.adfc.de/artikel/rahmencodierung können Sie den Codierauftrag ausfüllen und zum Codiertag mitbringen. Danke!



Bild: Philipp Janssen

Fahrradcodierung Aufkleber

Zum Codieren gibt es auch Infos rund ums Rad und zum ADFC. Dazu die Broschüren ADFC Radtourenprogramm 2023, Deutschland per Rad entdecken und die neueste Ausgabe des Bahn & Bike Planers mit jetzt 20 Touren im Münsterland als Spiralo.



Kidical Mass in Nottuln

von Günter Dieker

Kidical Mass, die weltweite Aktion, um auf die Bedürfnisse von radfahrenden Kindern im Straßenverkehr aufmerksam zu machen, war bisher nahezu ausschließlich in großen Städten beheimatet. Für

einige Aktive im ADFC Ortsgruppe Nottuln war das nicht genug. „Die Probleme sind im Prinzip überall gleich. Fürs Auto wird alles getan, der Radverkehr wird nur stiefmütterlich behandelt. Wir wollten daher in Nottuln auch den Versuch angehen, mit Kindern eine Demo durchzuführen“, so

Günter Dieker, Pressesprecher des ADFC Ortsgruppe. Mit logistischer Unterstützung rief die ADFC Ortsgruppe an den beiden Aktionswochenenden 14. Mai und 25. September zur Kidical Mass auf.



Kinder an die Macht - Kidical Mass im Kreisverkehr Nottuln

Gleich beim ersten Mal waren fast 100 Beteiligte begeistert dabei, als es unter polizeilicher Begleitung kreuz und quer durch das Stiftdorf ging. Besonders beliebt waren bei beiden Veranstaltungen die

„Kreativpausen“ an einem Kreisverkehr, wo die Kinder den Autofahrenden ihre Grußbotschaften und Wünsche auf die Straße malen konnten. Erfreulich war, dass die wartenden Pkw-Fahrer*innen überwiegend Verständnis hatten und sich an dem bunten Treiben erfreuten.

Das nächste Aktionswochenende ist am 06./07. Mai 2023. Nottuln will sich wieder beteiligen. Weitere Informationen siehe kinderaufgrad.org

Radfahrschule in Nottuln

von Günter Dieker

Im Frühjahr 2022 startete die Ortsgruppe Nottuln ihr Angebot einer Radfahrschule im Stiftdorf. Mit Unterstützung der Radfahrschule Münster, die leihweise einige Ausbilder*innen zur Verfügung stellte, konnten auf dem Gelände der Liebfrauenschule die ersten Übungseinheiten angeboten werden. Anne Neugebauer, langjährige Ausbilderin in Münster und drei weitere Mitglieder der Ortsgruppe Nottuln wagten diesen Einstieg.

Günter Leffers, Bernhard Witte und Günter Dieker hatten zuvor bei Ernst Metzler die Ausbildung zum Radfahrtrainer durchlaufen.



Agnes Dwamena freut sich über die Teilnahmeurkunde

Nachdem das Angebot beworben wurde, meldete sich neben einigen Wiedereinsteigerinnen auch eine Neueinsteigerin. Nach Ende des Kursus konnten die

vier Frauen ein positives Fazit ziehen.

„Unsere Neueinsteigerin war glücklich, selbstständig fahren zu können. Auch die Wiedereinsteigerinnen freuten sich, mit dem Rad aktiv am Verkehr teilnehmen zu können,“ zog Anne Neugebauer das Resümee. „Wir freuen uns jetzt schon auf die Herausforderungen und sind gespannt,

ob sich das Angebot etablieren wird.“

Bilder: Günter Dieker

ADFC Rheine zieht positive Bilanz: 20.376 Kilometer in 2022 geradelt

von Helmut Holtkamp



Bild: Helmut Holtkamp

*Radtourenleiter*innen der ADFC Ortsgruppe Rheine*

20.376 Kilometer bei Radtouren in 2022 Jahr geradelt: So lautet die Bilanz des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Ortsgruppe Rheine nach einem schönen Sommer und einem Jahr, das deutlich mehr Sonnenschein als Regenwetter im Angebot hatte. Die angebotenen geführten Feierabend- und Sonntagstouren des ADFC erfreuten sich großer Beliebtheit. Positiven Anklang bei den Teilnehmer*innen fand auch die geführte 4-Tage-Radreise „Von Münster nach Wuppertal“.

An den 20 Terminen nahmen insgesamt 393 Radfahrer teil. Das Radtourenprogramm für das nächste Jahr 2023 steht schon. Von März bis Oktober kann wieder bei 20 Touren unter kompetenter Führung in die Pedale getreten werden. Radfahrer*innen zum Mitradeln sind herzlich willkommen, denn Radfahren ist gut für die Gesundheit und das Klima. Das ADFC-Radtourenprogramm 2023 ist zu finden unter: <https://rheine.adfc.de>

Witteler
Lüdinghausen • Nordkirchen

Mühlenstr. 39
59348 Lüdinghausen

☎ 02591-3416

✉ info@zweirad-witteler.de

Ferdinand-Kortmann-Str. 2
59394 Nordkirchen

☎ 02595-939995

✉ info@radsport-witteler.de

auric Hörsysteme als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

von Helmut Holtkamp

Die auric Hörsysteme GmbH & Co. KG in Rheine darf sich in den kommenden drei Jahren offiziell „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ nennen. Nach einem umfangreichen Prüfverfahren hat der ADFC dem Unternehmen bescheinigt, dass es EU-weite Standards zur Förderung der Fahrradmobilität seiner Angestellten erfüllt. Das

Herr Bittner. Die Geschäftsführer von „auric“ gehen dabei selbst mit gutem Beispiel voran: An vielen Tagen nutzt Dr. Mark Winter sein S-Pedelec für den Weg zur Arbeit, pro Strecke legt er dann etwa 35 Kilometer zurück. Jan Feldeisen ist ein ebenso versierter Radsportler, der das Auto gerne stehen lässt und stattdessen aufs Rad steigt.



Bild: auric Hörsysteme

Übergabe des Zertifikats an auric Hörsysteme

v.l.nr. Michael Herz, Leiter Marketing auric Hörsysteme, Jan Feldeisen, Geschäftsführer auric Hörsysteme, Dr. Mark Winter, Geschäftsführer auric Hörsysteme, Andreas K. Bittner, Auditor ADFC, Yassine Mokdad, EWG Rheine Helmut Holtkamp, ADFC Ortsgruppe Rheine, Engelbert Nagelschmidt, Fahrradbeauftragter der Stadt Rheine Michael Wolters, Mobilitätsmanagement Stadt Rheine

Zertifikat in „Silber“ wurde am 30. Januar 2023 vom Auditor Andreas K. Bittner übergeben. Nach der Stadt Rheine und Caritasverband Rheine ist „auric“ der erste Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft von Rheine, das erfolgreich auditiert wurde. „Spannend ist, dass „auric“ dank der sehr fahrradaffinen Geschäftsleitung und über den ‚Umweg‘ des Radsports engagiert in das Projekt ‚Fahrradfreundlicher Arbeitgeber‘ eingestiegen ist und proaktiv eigene Potenziale und Defizite identifiziert hat“, sagt Andreas K. Bittner, der als ADFC-Auditor den Zertifizierungsprozess begleitet hat. „Auf Basis der Zertifizierung und der nun auch bescheinigten Fahrradfreundlichkeit kann bei „auric“ noch systematischer über eine Mobilitätsstrategie nachgedacht werden“ ergänzt

Wir gratulieren zu der Auszeichnung und hoffen damit auf einen Startschuss für weitere private Arbeitgeber in Rheine sich als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ zertifizieren zu lassen, um damit Ihr Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und Gesundheitsvorsorge darzustellen.

Die auric Gruppe mit Sitz in Rheine ist der fünftgrößte Akustiker in Deutschland, mit über 450 Mitarbeiter*innen in rund 125 Fachgeschäften, davon 16 in der Schweiz. Darüber hinaus kooperieren sie mit ca. 200 HNO-Praxen in Deutschland bei der Abgabe von Hörgeräten im Verkürzten Versorgungsweg und sind auch bei der Nachsorge von Menschen mit Hörimplantaten mit über 700 Nachsorgeterminen jährlich einer der größten Anbieter am Markt.

Eröffnung der Veloroute Nummer 1 von Telgte nach Münster.

von Antonius Kappelman



Bild: Anne Schulte

Antonius Kappelman, Sprecher der ADFC Ortsgruppe Telgte/Ostbevern gibt dem Landrat, Bürgermeistern und ca. 50 interessierten Radfahrenden Hinweise und Verhaltensregeln für die Veloroute.

Unter großer Anteilnahme der lokalen politischen Prominenz wurde am 15.12.2022 die Veloroute von Telgte nach Münster eröffnet. Nach der Begrüßung durch Telgtes Bürgermeister Wolfgang Pieper begaben sich unter anderen auch Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe, Ostbeverns Bürgermeister Karl Piochowiak, der Havixbecker Bürgermeister Jörn Möltken und aus Drensteinfurt Bürgermeister Carsten Grawunder und Bezirksbürgermeister Benedikt Spanberg auf die Strecke. Landrat Olaf Gericke aus Warendorf ließ es sich auch nicht nehmen, die neue Route zu besichtigen. Insgesamt sind 14 Velorouten geplant, die eine zügige und sichere Fahrt mit dem Fahrrad oder Pedelec aus den Randgemeinden von Münster ins Zentrum ermöglichen sollen. Die Telgte-Münster Testfahrt führte am Rochus-Hospital vorbei über eine hervorragend neu ausgebaute, landwirtschaftlich geprägte Strecke bis zum Jägerhaus. In Handorf führte der Weg über eine neu eingerichtete Fahrradstraße. Nach der Schleusenquerung wird schließlich der Endpunkt Bohlweg erreicht. Oberbürgermeister Markus

Lewe hatte nicht zu viel versprochen: "Sie werden sehen, wie eine vorbildliche Fahrradstraße in der Innenstadt von Münster aussehen wird." Alle Radfahrenden waren von der Ausgestaltung der neuen und fast fertigen Veloroute sehr angetan. Und sie sind sicher, dass durch dieses attraktive Angebot die Alltagsmobilität erheblich gesteigert werden kann und viele Mitbürger vom Auto auf das Fahrrad umsteigen werden. Allerdings sollte die von der Bahn beeinflusste Ampelschaltung optimiert werden, denn die langen Rotphasen gleich hinter dem Bahnhof Telgte, in der Nähe des Lidl-Markt, sind unnötig und nerven einfach. Ein weiterer kritischer Punkt ist der bautechnisch noch nicht vollzogene Kreisverkehr in Handorf-Zentrum-besonders in Richtung Telgte. Diese Gefahrenquelle sollte in einem überschaubaren Zeitrahmen beseitigt werden. Trotz dieser kleinen Wermutstropfen, die Tourenleiter der Ortsgruppe Telgte/Warendorf waren von dieser neuen Veloroute begeistert.

Die Thierstraße braucht keinen Radweg – sie ist einer!

von Hans-Günther Ockenfels / Fachgruppe Radverkehr

Donnerstagsmorgen, 9:55 Uhr, Thierstraße. „Zwei Schwerverletzte als Folge eines Frontalzusammenstoßes zweier Pkw“, so heißt es in der Polizeimeldung. Tragisch! Die lokale Presse kommt am nächsten Tag

Kappenberger Damm und nicht zuletzt die Autobahn. Damit stünde die Thierstraße dem Radverkehr und natürlich den Anliegern (von denen es nicht viele gibt) zur Verfügung. Ohne oder nur mit wenig



Bilder: Hans-Günther Ockenfels

zu dem Ergebnis, dass es sich bei der Thierstraße um ein „gefährliches Pflaster“ handelt, und unterstützt deshalb die Idee: Die Thierstraße braucht einen separaten Radweg!

Was macht die Thierstraße denn so gefährlich?

Die Thierstraße hat eher den Charakter einer Anliegerstraße als den einer Durchgangsstraße. Trotzdem wird sie gerne als Schleichweg genutzt. Einen Schleichweg nehmen heißt, jemand möchte, meist in Eile, schnell von A nach B kommen. In dem Fall auf einer Straße, die für schnelles Fahren und viel Kfz-Verkehr nicht geeignet ist, weil sie schmal und kurvig ist. Die Straße ist also erstmal für den Kfz-Verkehr gefährlich! Deshalb sollte sie als das genutzt werden, als das sie gedacht ist: Als Anliegerstraße. Der Autoverkehr hat ausreichend und gut ausgebaute parallel verlaufende Straßen, um von Amelsbüren die Innenstadt zu erreichen (und umgekehrt). Dazu zählen die Meesenstiege, die Westfalenstraße, der

Kfz-Verkehr ist die Straße nicht mehr gefährlich, auch nicht für „Kinder, die zur Reithalle fahren“ (wie es im dem Zeitungsartikel steht). Die Straße bietet mit einer Breite von vier Metern und mit einer über weite Strecken bereits glatten, sanierten Oberfläche ideale Bedingungen für Radfahrende, für breitere Lastenräder und kommunikatives Nebeneinanderfahren. Denn das Rsfahren soll Spaß machen. Und nicht nur nebenbei wird mit dieser Lösung nicht weiter kostbare Ackerfläche versiegelt.

Fazit: „Ohne“ Kfz ist die Thierstraße eine ideale und sichere Veloroute!

Vorschlag: Am Abzweig der Burgstraße sollte die Durchfahrt durch modale Filter (Poller, Schilder ...) gesperrt und auf der gesamten Strecke die Geschwindigkeit reduziert werden.



FAHRRÄDER SIND DEINE LEIDENSCHAFT?

Super, unsere auch! Wenn du jetzt auch noch Lust hast, deine Leidenschaft zu deinem Job zu machen, dann bist du bei uns goldrichtig.

Wir suchen Unterstützung in den Bereichen Verkauf, Montage, Werkstatt, Werkstatt-Backoffice und Kasse – in Voll- oder Teilzeit. Ob du beim Schrauben so richtig aufgehest oder den Kundenkontakt liebst: Wir haben ganz sicher die richtige Stelle für dich. Bewirb dich jetzt!

Alle Infos findest du unter fxl.de/jobsinmuenster

Erleben | Testen | **Losfahren**



Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH

Hammer Straße 420 · 48153 Münster

Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr · Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 0251 97803-0

[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)



Fahrrad **XXL**

Hürter | 1917

ADFC Radtourenprogramm 2023

von Peter Wolter

Mit 633 Radtouren und Radreisen und über 28.000 Kilometern, stellt der ADFC Münsterland wieder das stärkste Radtourenprogramm eines ADFC Kreisverbandes in Deutschland.

Ob zum Eiskeller nach Altenberge, zum Sattelfest nach Soest oder zum Mitradeln bei einer der zahlreichen Feierabend- oder Kleeblatt-Touren, es gibt Touren für jeden Geschmack. Das Wichtigste ist dabei das entspannte Radeln in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Neben der Naturerfahrung und der Bewegung an der frischen Luft kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Mit den erfahrenen ADFC Tourguides lässt sich die Heimat neu erfahren! Ein Schwerpunkt stellen in diesem Jahr die Touren und Radreisen zum Jubiläum „375 Jahre Westfälischer Friede“ dar.



Im ADFC Portal lassen sich die Touren ganz nach eigenem Gusto zusammenstellen. So kann man z. B. nach Tourenlänge, Geschwindigkeit, Höhenprofil oder auch direkt nach seinem Lieblings-TourGuide suchen. Mit dem Schieberegler im Portal lässt sich zudem komfortabel der Radius der Tourenanzeige nach Belieben verändern. Oder man klickt Termine an, um z. B. nach einem Radlerstammtisch oder nach Kursen oder Codier-Terminen Ausschau zu halten.

Mit 116 Seiten und 10.000 Exemplaren liegt das Radtourenprogramm ab März 2023 wieder bei allen bekannten Auslagestellen kostenlos aus. Zudem kann man aber heute schon im ADFC Tourenportal unter adfc-ms.de/touren alles direkt nachlesen, sich anmelden und weitere Details erfahren.

Bild: Peter Wolter - Grafik: Hugo Schroeter

busch+müller

SEHEN UND GESEHEN WERDEN!

BUSCH + MÜLLER BRINGT LICHT INS DUNKEL.

www.bumm.de

LEEZENFRÜHLING - Rad. Reise & Freizeit

Ganz neu und mit vielen frischen Ideen!

Vorbeikommen, entdecken, ausprobieren und begeistert sein.

Ideal zum Start in den Frühling und in die Freizeitsaison bietet das Messegelände (In- und Outdoor inkl. Teststrecke) mit der Stadthalle Münster-Hiltrup einen prima Standort für Münsters erste Fahrradmesse.

Auf der Veranstaltung Leezenfrühling am 12.03.2023 haben Sie die Möglichkeit ihr Fahrrad beim ADFC - Stand codieren zu lassen - bitte Ausweis und Kaufbescheinigung mitbringen. Wir laden sie auch zu interessanten Informationen und Gesprächen „Rund um das Fahrrad“ am ADFC Stand ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Sonntag • 12. März 2023 • 10 – 17 Uhr • Stadthalle Münster-Hiltrup
Westfalenstraße 197 • 48165 Münster • Eintritt: 3,00 € Erwachsene
2,00 € Schüler/Studenten/Menschen mit Handicap) • Kinder unter 16 Jahren frei**



Alexianer Münster GmbH Alexianerweg 9 /// 48163 MS-Amelsbüren



/// Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie

/// Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

/// Senioren- und Jugendhilfe

/// Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen

Direkt auf Ihrer Route quer durchs Münsterland!

/// Garten der Stille und Sinnespark

/// Café am Sinnespark

/// Bistro im Hotel am Wasserturm

/// Klostergärtnerei sinnesgrün

/// Kunsthaus Kannen

Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter: www.alexianer-muenster.de



**E-Bike-Ladestation
auf dem Gelände**

2RAD WEIGANG

Greverer Straße 434 48159 Münster
0251/212345 www.2rad.de

Beratungen nach Terminabsprache - Eure Zeit ist uns wichtig!

SIMPLON-URBAN ARROW-STEVENS - KALKHOFF-HOHE ACHT- GUDEREIT-GAZELLE-HUSQVARNA



präsentiert in 2023 das technische Highlight von SIMPLON



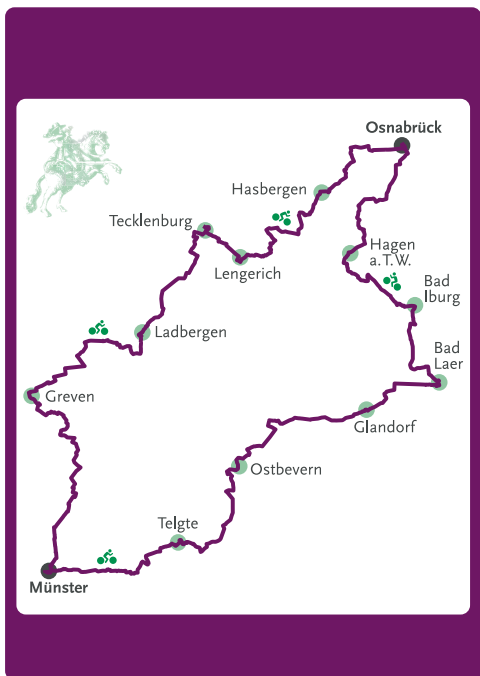
Leise, leicht, natürlich: Mit dem **Rapcon Pmax TQ** meisterst du jeden Trail spielerisch. Die kompakte Antriebseinheit HPR50 von TQ dient als natürliche Unterstützung am Weg zum Gipfelsieg. Der flüsterleise und leichte Motor ist quasi lautlos und trägt zum geringen Gesamtgewicht des **E-Mountainbikes** bei. Das Ergebnis daraus: Ein natürliches, agiles und spritziges Fahrgefühl. Die schlanke Bike-Optik wird durch das extrem dünne Unterrohr verstärkt. Da könnte man glatt vergessen, dass es sich um ein E-MTB handelt. Doch spätestens, wenn es bergauf geht, entpuppt sich die Antriebseinheit als willkommener **Uphill-Assistent** für anspruchsvolles Terrain.

Fotos: Christoph Steinweg



Friedensroute

375 JAHRE WESTFÄLISCHEN FRIEDEN HAUTNAH ERFAHREN



FRIEDENSRADTOUR

Sei dabei, wenn im Rahmen des Friedensjubiläums am **22. und 23.** sowie **29. und 30. April** zur großen Friedensradtour aufgerufen wird.

Es erwarten Dich geführte Radtouren mit Friedensbotschaften des Osnabrücker Künstlers Volker-Johannes Trieb, ein buntes Rahmenprogramm in den Friedensorten entlang der Route sowie ein Bus-transfer zurück zum Ausgangsort.

Weitere Informationen zu den einzelnen Touren sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du hier:

www.friedensroute.de



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



ADFC feiert 375 Jahre Westfälischer Friede

von Peter Wolter

Die Leute vom Münster-Marketing sprachen den ADFC Münsterland vor Wochen an, ob der ADFC Münsterland zur 375 Jahrfeier Westfälischer Friede im nächsten Jahr auch etwas anbieten würde?

Ziele unterwegs angeradelt, die mit den Friedensreitern auf diesem Weg zu tun haben.

Die Friedensreiter haben die Depeschen der katholischen und evangelischen Parteien zwischen



Hinweisschild Friedensreiterroute



Rathaus Münster mit Friedenssaal

Bilder: Peter Wolter

Aus unserer sofortigen Zusage haben sich zwei Ideen entwickelt:

1. Zwei dreitägige Radtouren auf dem Friedensreitertweg
2. Drei Tagestouren in Münster zu Friedens-Orten

Die dreitägigen Radtouren Münster–Osnabrück–Münster mit geringen Anforderungen richten sich an Anfänger und Familien. Daher finden sie auch innerhalb der Ferienzeit NRW statt:

28.-30. Juni und 02.-04. August.

Die Etappen bewegen sich zwischen 50 und 55 Kilometern. Die Übernachtungen finden in Bad Iburg und Lengerich statt. Vorgesehen sind Führungen auf der Burg Iburg sowie im Friedenssaal in Osnabrück und Münster sowie eine Stadtführung per Rad mit dem ADFC Osnabrück. Des Weiteren werden viele

Münster und Osnabrück von 1643 bis 1648 hin und her transportiert.

Wer Interesse an diesen Radtouren hat, der schaue in unserem Radtouren- und Veranstaltungsportal unter der Website adfc-ms.de/touren nach.

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Radtourenleiter sind Trixi Zureck-Imhoff, Ralf Imhoff und Peter Wolter.

Die drei Tagestouren zu den Friedensorten werden ebenfalls auf der Website veröffentlicht. Geplant ist auch, mit dem neuen Leiter der Villa ten Hompel und dem ADFC TourGuide Stefan Querl, eine Besichtigung zum Abschluss der Touren in der Villa ten Hompel vorzunehmen.

2-RAD-KOMPETENZ

MS-Handorf | MS-Hansaviertel | MS-Arkaden | Telgte

**Fahrradleasing
für Ihr Traumrad.**
Wir zeigen, wie das geht!

Ab März auch in
Coesfeld



- ➔ 100 Jahre Erfahrung
- ➔ Eigene Meisterwerkstatt
- ➔ Ausstellung auf 2 Ebenen
- ➔ Offizieller Gazelle-Shop
- ➔ Kostenlose Parkplätze

2-Rad Hansen Fahrradwelt
Gildenstr. 24A
48157 MS-Handorf

Lila Leeze
Dortmunder Str. 11
48155 MS-Hansaviertel

Fahrradkontor
Emsstr. 1
48291 Telgte (Markt)

Radstation & Service-Point
Königsstr. 7
48143 Münster (Arkaden)

WE LOVE BIKES

Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ startet wieder am 1. Mai:



Jetzt anmelden und dann in die Pedale treten

Eine Initiative von
ADFC und AOK

Münsterland (Februar 2023). Die diesjährige Sommeraktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ von ADFC und AOK startet wieder am 1. Mai. Mitmachen können auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Homeoffice tätig sind. Denn für sie geht es darum, bei der Arbeit zu Hause für ausreichend körperliche Bewegung zu sorgen, mobil und gesund zu bleiben. „Viele Menschen haben in Zeiten hoher Energiekosten und Benzinpreisen das Rad für sich neu entdeckt. Und mit dem regelmäßigen Tritt in die Pedale ihre Fitness gesteigert, den persönlichen Spritverbrauch gesenkt und die Umwelt entlastet. Für viele im Homeoffice Tätige ist Fahrradfahren ein wichtiger körperlicher Ausgleich geworden, der sich auch positiv bei der Arbeit bemerkbar macht“, so AOK-Serviceregionsleiter Michael Faust. Die Initiatoren AOK NordWest und Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) rufen alle Menschen in Münster auf, zwischen dem 1. Mai und 31. August das Auto stehen zu lassen und an mindestens 20 (Arbeits-)Tagen mit dem Rad zur Arbeit oder für die Fitness zu fahren. Vor Arbeitsbeginn, zwischendurch oder nach Feierabend etwas für die eigene Gesundheit tun, das ist in diesem Jahr bei der Mitmach-Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ erneut ausdrücklich erwünscht. Für Pendler sieht der Wettbewerb vor, dass die Radstrecken bis zur Bus- oder Bahnhaltestelle gewertet werden. Auch wer im Homeoffice arbeitet, kann teilnehmen, das Radfahren dabei in den Alltag integrieren und ‚Fitness-Fahrten‘ in den Aktionskalender eintragen. „Aus aktuellen Studien des Robert-Koch-Instituts wissen wir, dass ein Fünftel der Erwachsenen mindestens vier Stunden am Tag sitzen und keine körperliche Aktivität in der Freizeit ausüben. Radfahren ist eine gute Möglichkeit, mobil zu sein und sich dabei gesund zu bewegen. Bereits eine halbe Stunde Bewegung am Tag steigert die Fitness und stärkt das Immunsystem“, so Faust. Dazu wollen AOK NordWest und der ADFC mit ihrer gemeinsamen Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ motivieren und beitragen. Teilnehmen können sowohl Ein-



zelfahrer als auch Radler-Teams mit bis zu vier Personen. Die Teilnahmeunterlagen mit dem Aktionskalender sind ab sofort und kostenfrei unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de verfügbar. Unter allen Teilnehmern und Teams werden am Ende der Aktion attraktive Preise ausgelost, die alle von Drittfirmen zur Verfügung gestellt wurden.

BU: Viele Menschen in Münster haben insbesondere durch die stark gestiegenen Energie- und Benzinpreise das Rad

für sich neu entdeckt und nutzen es, um ihren Geldbeutel und die Umwelt zu schonen und dabei etwas für ihre Fitness und Gesundheit zu tun. Foto: AOK/hfr.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von Ihrem AOK-Gesundheitsbudget in Höhe von 500 Euro pro Kalenderjahr.



Professionelle Zahnreinigung



Osteopathie



Zum Beispiel nicht verschreibungspflichtige, apothekenpflichtige **Arzneimittel der Homöopathie**



Zusätzliche Leistungen in der **Schwangerschaft**



Schutzimpfungen

Ihr AOK-Gesundheitspartner **David Weckheuer** berät Sie gern unter **0800 2655-506567**. Sprechen Sie uns an. Jetzt zur AOK NordWest wechseln.



Für weitere Infos einfach den QR-Code scannen.



Ihr Recht als Radfahrer*in

von Rechtsanwältin Maja Rogner, Münster,
www.kanzlei-rogner.de

Begegnungen zwischen Pferden und Fahrrädern

In jüngerer Zeit sind einige Urteile zu Unfällen bei der Begegnung von Reitern und Radfahrern ergangen:

So hatte das Landgericht Koblenz über eine Schmerzensgeldklage einer Radfahrerin zu entscheiden, die von einem Pferd vom Rad geschubst worden war und sich dabei erheblich an der Schulter verletzt hatte (Trümmerbruch und Prellungen). Bei einer Radtour waren der Radfahrerin zwei Reiterinnen begegnet. Als die Radfahrerin das zweite Pferd passiert hatte, stürzte sie vom Rad zu Boden und hatte behauptet, das Pferd habe sie mit dem Hinterteil geschubst. Die Reiterin bestritt dies, es sei gar nicht zu einem Kontakt mit dem Pferd gekommen, die Radfahrerin habe unachtsam gebremst. Nach der Beweisaufnahme stand für das Gericht jedenfalls fest, dass das Pferd sich mit dem Hinterteil in Richtung der Radfahrerin gedreht und ihr plötzlich den Weg versperrt hatte. Das Gericht entschied, es komme nicht darauf an, ob das Pferd die Fahrradfahrerin tatsächlich berührt habe. Selbst wenn sie auf Grund des Abbremsvorganges gestürzt sei, der erforderlich geworden war, weil das Pferd ihr den Weg versperrte, habe sich die Tiergefahr realisiert, so dass die Reiterin, der das Pferd gehörte, aus

§ 833 BGB (Tierhalterhaftung) auf Schadensersatz und Schmerzensgeld hafte (Landgericht Koblenz, Urteil vom 14.10.2022, Az.: 9 O 140/22).



Das Landgericht Frankenthal (Urteil vom 05.06.2020, Az.: 4 O 10/10) hat bei einem ähnlichen Unfall eine Haftungsquote von 50/50 zwischen Radfahrer und Reiter angenommen. Hier hatte ein dreirädriger Liegeradfahrer ein Pferd mit einem Abstand unter 1,50 Meter überholt und wurde dabei von dem Tier, das sich erschrocken hatte, mit dem ausschlagenden Huf getreten. Das Trike wurde beschädigt und der Radfahrer verletzt. Zwar hat der Trikefahrer – so das Gericht – einen Schadensersatz und Schmerzensgeldanspruch aus Tierhalterhaftung gegen den Reiter (eine typische Tiergefahr hat sich durch den Huftritt realisiert), jedoch muss er sich wegen des zu geringen Abstandes beim Überholen ein Mitverschulden in Höhe von 50% anrechnen lassen. Das Gebot aus § 5 Abs. 4 Satz 2 StVO (Straßenverkehrsordnung), beim Überholen einen ausreichenden Seitenabstand einzuhalten, gilt auch für Fahrradfahrer. Eine mögliche Schreckreaktion der überholten Verkehrsteilnehmer muss bei der Auswahl des Abstandes berücksichtigt

werden. Gerade beim Überholen von Radfahrern oder Pferden müsse mit einem Schlenkern oder mit einer plötzlichen Reaktion des Tieres gerechnet werden. Das Gericht erachtet einen Abstand von mindestens 1,5 Meter bis 2 Meter für erforderlich. Diesen Abstand hatte der Trikefahrer nach eigenem Vortrag nicht eingehalten. Er konnte daher seine Ersatzansprüche gegen den Tierhalter nur mit 50% realisieren.

Das Landgericht München hat dagegen am 19.10.2020 (Az.: 19 O 6004/20) die Klage einer Radfahrerin gegen eine Pferdehalterin auf Schadensersatz und Schmerzensgeld abgewiesen. Die Radfahrerin hatte die Reiterin ebenfalls mit zu geringem Seitenabstand überholt. Hier kam noch die Besonderheit hinzu, dass die Radfahrerin und die Reiterin auf einem weder für Radfahrer noch für Reiter freigegebenen Gehweg unterwegs waren. Der genaue Unfall-

hergang ließ sich nicht aufklären. Die Radfahrerin behauptete, der Sturz habe sich ereignet, weil das Pferd, als sie es links überholte, nach links zog, so dass sie in Richtung des linken Randsteins ausweichen musste und bei der Berührung des leicht erhöhten Randsteins mit ihrem Vorderreifen zu Fall kam. Da die Klägerin diesen behaupteten Unfallhergang nicht beweisen konnte, wurde die Klage abgewiesen. Allerdings stellte das Gericht auch fest, dass etwaige Ansprüche der Radfahrerin auch wegen ihres überwiegenden Mitverschuldens nicht in Betracht kämen. Den erforderlichen Mindestabstand beim Überholen (1,50 – 2 Meter) habe sie unstreitig nicht eingehalten. Auf den Verkehrsverstoß des Reiters – er ritt verbotswidrig auf dem Gehweg – habe sich die Radfahrerin nicht berufen könne, da sie ebenfalls einen Verkehrsverstoß beging, als sie auf dem Gehweg fuhr.

RADMEISTEREI

- Kompetente und fachkundige Beratung
- Preiswerte Mittelklasse-Fahrräder von Grecos
- Hochwertige Manufaktur-fahrräder der Firma Böttcher
- Spezialdreiräder für Erwachsene
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteile und Zubehör



RADMEISTEREI
ASB RV Münsterland e.V.

Warendorfer Str. 46
 48145 Münster
 (0251)13670470
 radmeisterei@asb-muenster.de
 www.asb-radmeisterei.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30 - 18 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

terracamp
IHR OUTDOOR- UND BERGSPORT-SPEZIALIST
IN MÜNSTER

GARMIN
 STÜTZPUNKT HÄNDLER

ORTLIEB
 HÄNDLER

OFFROAD-OFFENBARUNG



Das S10 Adventure in Opal Green aus der neuen i:SY Kollektion 2023

**DIE VELOFAKTUR IST DIE NR.1
FÜR KOMPAKTRÄDER IM MÜNSTERLAND**

i:SY

QIO

tern 

 **LODEN**

ORBEA

MITTEN IN MÜNSTER

GREVENER STR. 61 B · 48149 MÜNSTER · TELEFON 0251 5340107

PROBEFAHRT VEREINBAREN:

www.velofaktur-muenster.de/kontakt

Kriegsrecht zur Verkehrswende/Klimawende?

von Peter Wolter

Brauchen wir eine Art ökologisches Kriegsrecht, um diese Ziele zu erreichen? Ein Diskussionsbeitrag von Dr. Andrej Jentsch (Energiesystemspezialist) im Rahmen eines ADFC Clubabend am 23.11.2022.

Der vom Menschen verursachte Klimawandel stellt ein existenzielles Risiko für die menschliche Zivilisation dar: Ein negatives Ergebnis, das Leben entweder auslöschen oder sein Potenzial dauerhaft und drastisch einschränken wird, wenn die Kohlenstoffemissionen nicht rasch reduziert werden. Die derzeitigen Prozesse stellen weder die Geschwindigkeit noch das erforderliche Ausmaß des Wandels bereit.

Die harten Tatsachen der Klimakrise: Wenn die Erderwärmung auf unter 1,5 °C begrenzt werden soll, muss der Großteil der fossilen Brennstoffvorkommen im Boden bleiben. [350.org: Grundlagen der Klimawissenschaft]. d. h. auch: Radikale Verkehrswende so schnell wie möglich.

Wie bleiben wir unter 1,5 °C Erderwärmung?

- Business as usual?
- Im Verkehr absolut nicht zielführend.
- Auch in vielen anderen Sektoren (z.B. Wärme)
- Eine neue Geschichte/Narrativ muss her?

Klimawandel als Weltkrieg gegen die Zukunft

Die Erderwärmung ist zu 99,9999% menschengemacht. [Global warming statistics]. Wenn Klimawandel die Menschheit auslöschen kann, so kann die Erderwärmung als „Kriegsgegner“ angesehen werden. Der Kampf gegen den Klimawandel wäre demnach ein Weltkrieg. Die Opferzahlen könnten bis zu 8 Milliarden Menschen betragen. Der Gegner ist Verhalten, welches die Erderwärmung begünstigt. Wir kämpfen damit gegen unsere eigene Zukunft. Dieses muss „besiegt“ werden.

Möglichkeit: Ökologisches Kriegsrecht

Das ökologische Kriegsrecht könnte darauf basieren, dass darin das im Rahmen ökologischer Grenzen erlaubte Verhalten geregelt wird. Dabei würden, wie im Kriegsrecht, dem Bürger bestimmte, ökologisch-

relevante Freiheiten (z. B. zur Treibhausgas-Emissionen (THG) über ein bestimmtes Maß entzogen oder effektiv eingeschränkt werden. Darüber hinaus könnten Maßnahmen verordnet werden, die durchgeführt werden müssen, um auf dem 1,5°C Pfad zu bleiben.

Konsequenzen: Ökologisches Kriegsrecht

Einschränkungen des Konsums von materiellen Gütern und Energie. Erzwungene Priorisierung der Produktion von Energiewendegütern. Dämmstoffe, Windräder, etc. Erzwungene Priorisierung von Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion, z. B. Fahrrad statt PKW für Strecken unter 5 km. Verpflichtende Häuserdämmung.

Persönlicher Effekt:

Ökologisches Kriegsrecht

Leben auf Reduzierung des Klimawandels ausrichten, bis er gestoppt ist. THG minimiert leben. Rest-THG kompensieren. Radfahren – idealerweise nicht elektrisch – so oft es geht. Frage: Wollen wir Milliarden von Menschen opfern oder radikal handeln?

In wie weit ist jeder Einzelne von uns Schuld an der Entwicklung? Was kann jeder Einzelne tun? Beispiele: 3fuersklima.org

Nach dem interessanten Vortrag schloss sich eine lebhaft Diskussion an, die hier nur mit vier Sätzen/Äußerungen komprimiert wiedergegeben wird:

- Es gibt kein Recht im Unrecht
- Es gibt auch kein schwarzweiß, sondern wie immer viele Grautöne in der Entwicklung
- Die Zukunft kann sich nicht wehren
- Ich fühle mich für meine Kinder/Enkel verantwortlich.

Fazit: Besser wir handeln sofort radikal zu Gunsten des Klimas, auch wenn wir später feststellen, dass es nicht so schlimm gekommen ist, als wenn wir einfach abwarten und uns der Hoffnung hingeben, wir kämen mit einem blauen Auge davon.

Es verhält sich ähnlich wie bei Voruntersuchungen oder beim Impfen, wir handeln dabei für die Zukunft, ohne zu wissen, ob unsere Sorgen und Annahmen wirklich eintreten werden!



Dr. Andrej Jentsch beim Vortrag.

Bild: - Peter Wolter

GEMEINSAM AUFS JOBBIKE

Persönlich erreichbarer
Kundenservice
für eine schnelle Abwicklung

Private
Nutzung
ohne Einschränkungen

Rundum
Abgesichert
für sorgloses
Radeln



RADELNDE®
MITARBEITER

Dienststrad-Leasing.

**Ab aufs Dienstrad mit den Jobbike
Experten aus Münster**

Alle Informationen auf
www.radelnde-mitarbeiter.de
oder direkt unter **0251 / 270 42 78**.



GUT HEIDEFELD



KOMMEN SIE VORBEI!

ROOMS & APARTMENTS
PARK & CAFÉ



0 2871 - 2749115 • www.gutheidefeld.de

Radurlaub

gemeinsam radeln – gemeinsam erleben

- 8 Tage **Donau-Radweg individuell** 22.04. – 29.04.23
Mit Rad + Schiff und Kartenmaterial von Passau nach
Wien und zurück
- 5 Tage **Auf zwei Rädern durch das Lahntal**
14.05. – 18.05.23 + 07.08. – 11.08.23
- 5 Tage **Lahn-Radweg individuell**
29.05. – 02.06.23 + 18.09. – 22.09.23
- 7 Tage **Havel-Radweg** 05.06. – 11.06.23
- 8 Tage **Mit Rad und Schiff durch Holland**
08.07. – 15.07.23 + 16.09. – 23.09.23
- 8 Tage **Radwandern im Spreewald**
25.06. – 02.07.23 + 24.09. – 01.10.23
- 7 Tage **Radelwoche an der schwedischen Westküste**
20.07. – 26.07.23



Diese und viele weitere Radreisen
finden Sie in unserem Reisekatalog 2023.



Zustieg u.a. in Münster möglich

GmbH & Co KG

STRIER REISEN
Ibbenbüren - Bäumerstr. 9 - ☎ 05451 910235 - www.strier.de

Endlich – Knotenpunktsystem im Münsterland

von Peter Wolter

Wir kennen es seit langem. Das Knotenpunktsystem aus den Niederlanden! Die Niederländer haben es aus dem Bergbau adaptiert.

Die Umsetzung im Münsterland stellte bisher leider ein Problem dar, denn bis auf den Kreis Borken, der die Orientierungstafeln komplett aufstellt und die Stadt Münster in einigen Bezirken, verzichten die anderen Landkreise im Münsterland aus Kostengründen größtenteils auf diese Tafeln.

Es bleiben somit noch die Pfeilwegweiser mit dem Nah- und Fernziel, Zwischen den Masten mit den Pfeilwegweisern folgt man den altbekannten Zwischenwegweisern.

In Holland wird dagegen die Nummer zum nächsten Knotenpunkt auf Kunststoffpfählen angebracht und wiederholt. Als

ADFC werden wir die Fortschritte weiter beobachten.

Die Umsetzung des Knotenpunktsystems ist in den Landkreisen Borken, Warendorf und Steinfurt bis zum Herbst 2022 erfolgt. Im Kreis Coesfeld und in Münster soll die Umsetzung im April 2023 abgeschlossen sein. Am meisten, wie uns berichtet wird, fehlt es noch an den Einschüben vieler Pfeilwegweiser zwischen den Knotenpunkten als Hinweis zum nächsten Knotenpunkt. Mit anderen Worten, ab Mai dürfen aufmerksame Radler*innen uns bitte fehlende Einschübe, anstelle der alten

Wabennummern, melden. Wir geben dies gerne an die zuständigen Stellen zur Abhilfe weiter.

Beim Abfahren werden viele Nutzer merken, dass es hier viel weniger Knotenpunkte gibt als in den Niederlanden. Das hat man bewusst so entschieden, da das System ja auf das bereits vorhandene, gut 4500 Kilometer lange Radroutennetz im Münster-



Der Knotenpunkt wurde oben drauf gesetzt. Hier richtig mit Orientierungstafel.



Der Knotenpunkt an dem man steht, wird groß auf der Orientierungstafel dargestellt.

land aufgesattelt wurde, dass mit seinen Pfeilwegweisern über das Knotenpunktsystem hinaus noch viele Ziele ausweist.

Dies ist den Niederlanden ähnlich, wo dies mit den Radwegepfeilen im Nahbereich und im Fernbereich mit den grünen LF-Routen für landesweite Strecken (Landelijke Fietsroutes) geschieht.

Gibt es auch Nachteile beim Knotenpunktsystem? Aus meiner Sicht verliert man an Ortskenntnis, wenn man sich nur noch an Nummern orientiert. Zweitens, wenn die Orientierungstafel fehlt, dann muss man doch wieder Karten wälzen, oder sein Navigationssystem einschalten. Die meisten werden sich sicher über die Neuerung jedoch freuen, denn mal ehrlich, das alte Wabensystem im Münsterland haben Radler*innen oft nicht verstanden.

Bilder: Peter Wolter

So lief der Leezen-LOOPmünster

von Florian Adler

Im Sommer war es ein großes Thema: Der Leezen-LOOPmünster. Stadt und Stadtwerke haben acht Wochen lang ausprobiert, wie sich der Nahverkehr in der Innenstadt verbessern lässt – nicht mit mehr Bussen, sondern mit Rikschas. Dafür haben die Leezen

Stadt Münster. „ÖPNV ist längst nicht mehr nur Bus und Bahn, sondern eine Verknüpfung vieler verschiedener Verkehrsmittel, die sich nachhaltig ergänzen. Mit Leezen-LOOPmünster wollten wir auszuprobieren, ob Rikschas das Angebot niederschwellig verbes-



Bilder: Florian Adler

Leezen-LOOPmünster war ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Stadtwerken, Leezen Heroes und swvl/door2door (v. l.): André Wolf, Phil Rose, Ivan Cihlarz, Florian Voß und Gerhard Rüller.

Heroes zwei Leezen-LOOPS an den Start gebracht und swvl/door2door hat die LOOPmünster-App auf Zweiräder angepasst.

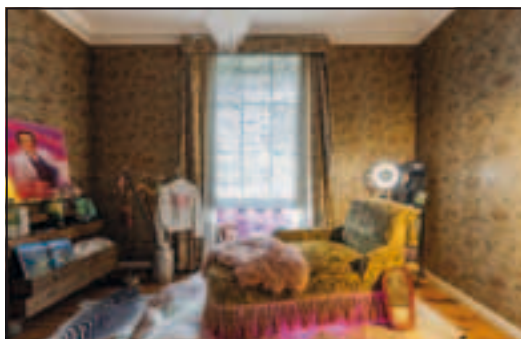
Leezen-LOOPmünster war deutschlandweit der erste Versuch, Rikschas in den offiziellen Nahverkehr einzubinden. Es war ein Versuch auf Zeit, angelegt vom 1. August bis zum 25. September. Zwischen 7 und 21 Uhr standen zwei Rikschas im Innenstadtbereich zur Verfügung – genauer gesagt zwischen Hafen, Aasee und ansonsten innerhalb der Promenadengrenzen. Mit einem Netz von überwiegend virtuellen Haltestellen haben sie Fahrgäste zur nächsten Straßenecke gebracht, eine Haustürbedienung gehörte nicht zum Angebot. Genutzt werden konnten die Rikschas nach vorheriger Buchung per App mit jedem normalen ÖPNV-Ticket, übrigens auch dem 9-Euro-Ticket. Hinter dem Projekt stecken die Stadtwerke und die

seern können“, sagt Stadtwerke-Projektleiter Phil Rose.

Hintergrund: Über die Promenade, entgegen unechten Einbahnstraßen oder durch enge Gassen können die Rikschas Wege fahren, die für Busse nicht möglich sind. Gebucht über eine App und organisiert vom gleichen Hintergrundsystem, das schon das „echte“ LOOPmünster im Süden managed, könnte Leezen-LOOPmünster auch ein Teil der SmartCity Münster sein. Besonderes Augenmerk lag auf dem Stadtfest. Während vier Tagen ist die Innenstadt in dieser Zeit für die Busse Tabu – wie auch an etwa 85 weiteren Tagen im Jahr. Können dann die Rikschas die Erreichbarkeit zentraler Innenstadtstraßen verbessern?**Und tatsächlich:** Während des Stadtfestes hatte der Leezen-LOOPmünster seine besten Tage, bis zu 65 Fahrgäste pro Tag fuhren mit den beiden Rikschas. Abgesehen davon waren besonders die Samstage

Droste Digital

Handschriften
Räume
Installationen



Ausstellung
**Burg
Hülshoff**

bis 30.9.2023



Präsentiert von



kultur.west

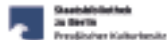


burg-huelshoff.de

Gefördert durch



In Kooperation mit



nachfragestark, unter der Woche fahren spürbar weniger Menschen mit.. Aufschluss dazu geben tiefergehende Analysen.

So gingen die meisten Fahrten vom Hauptbahnhof ab und führten in Richtung Schloss und Aasee. Beides sind Verbindungen, die mit dem Bus überwiegend durch die Innenstadt führen. Hier kann das Fahrrad seine Geschwindigkeitsvorteile ausspielen.

Auch Fahrten zwischen Innenstadt und Hafen, die vom heutigen Liniennetz nicht abgedeckt waren, haben die Stadtwerke registriert. Die erste Einschätzung aller

Beteiligten: Die Rikscha als Teil des ÖPNV – das kann etwas bringen. Die insgesamt aber doch verhältnismäßig geringen Fahrgastzahlen zeigen, dass es Zeit braucht, ein neues System zu etablieren. Im Gegensatz übrigens zum LOOP-münster-Kleinbus-System in Süden der Stadt,

das von Tag 1 an große Nachfrage erzeugt hat. Vielleicht kein Wunder angesichts des dichten Busnetzes rund um Rathaus und Dom. Ihre Stärke ausgespielt haben die Rikschas jedenfalls besonders dann, wenn die Innenstadt für Busse gesperrt war.

Für solche Situationen kann die Rikscha zukünftig eine Lösung sein, egal ob in der Innenstadt oder Quartieren, die autoarm werden sollen. Der Versuch hat den Verkehrsplaner*innen bei Stadt und Stadtwerken ein mögliches weiteres Instrument an die Hand gegeben, mit denen sie arbeiten können - wenn die Rahmenbedingungen stimmen, denn als

klassisches Massentransportmittel taugen die Rikschas natürlich nicht. Ohnehin kann ein solches Angebot langfristig nur klappen, wenn die Finanzierung gesichert ist – wie immer im ÖPNV hängt vieles daran, wie viel Geld die Gesellschaft bereit ist, dafür auszugeben.



BRUNE

EST. 1981

Fahrradinspektion

39,-€

- Für fast alle Marken
- Fahrräder
Pedelects
E-Bikes

QIO Eins A-8



für 2.999,-€

Gebrauchte
Elektrofahrräder
im Angebot
ab
399,- €

Wöste 6 · 48291 Telgte · Tel. 0 25 04 / 73 44-0 · www.brunegmbh.de



Um den Altersdurchschnitt der ADFC – Mitglieder*innen zu senken, plant Lars Gremme am **Mittwoch, den 19.04.2023 um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle Dortmundstr.19, 48155 Münster** ein Treffen von unter 30-jährigen. Sollten etwas Ältere aber sich immer unter drei-

ßig Jahre fühlende Mitglieder*innen Interessen an dieser Runde haben, so sind sie ebenfalls herzlich eingeladen. Ziel dieser Runde ist es, wie jüngere Mitglieder*innen für die Aktivitäten des ADFC gewonnen werden können.

An diesem Abend soll in lockerer Runde, ohne festen Ablauf über dieses Thema gesprochen werden. Interessierte können sich per Mail ([Lars Gremme lars.gremme@adfc-ms.de](mailto:Lars.Gremme@adfc-ms.de)) mit Lars in Verbindung setzen.

Auf die leichte Tour

Mehrere Tagestrips oder eine gemütliche Zweitagestour – die Route um Oldenburg verbindet Stadtleben und Natur und führt über flache Wege durch Wald, Geest und Moor. Über verschiedene „Speichen“ in die Innenstadt lassen sich die Touren beliebig abkürzen und individuell planen.





Radtouren mit Bus & Bahn – ganz einfach!

Das Rad kommt mit – im Münsterland ist das in Bus und Bahn jederzeit, wenn Platz ist, möglich.

In der Fahrrad-Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober sind sogar mehrere Buslinien als FietsenBusse/FahrradBusse mit Anhängern unterwegs – an Sonn- und Feiertagen und oft auch häufiger.

Steigen Sie ein mit dem Tourenplaner „Quer durchs Münsterland mit Bahn & Bike“. 20 Tourenvorschläge mit detaillierten Karten machen Lust auf Ihren nächsten Ausflug!



#sharingiscaring

NIMM DIE LEEZE!

UND TEIL DIR EIN **Stadtteilauto®**

stadtteilauto.com einfach CarSharing

Ist Ihr **E-Bike** fit für die Saison?
→ **Wir reparieren Ihren Akku!**



ADFC-Mitglieder erhalten **5% Rabatt** auf Akkureparaturen

- **Nachhaltig** und **preiswert**, mit hochwertigen Markenzellen
- Neuwertiger **leistungsstarker** Akku im ursprünglichen Originalgehäuse

MTWAkkutechnik 

E-Mobilität · **Akkureparatur** · Entwicklung
Ihr **Akkuspezialist** in Warendorf!

Telefon 0 25 81/5 29 84 80

mtw-akkutechnik.de mtw-mobile.de

Montag – Mittwoch 9.00 – 13.00 | 13.30 – 17.00 Uhr
Langer Donnerstag 9.00 – 13.00 | 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag 9.00 – 15.00 Uhr

Termine 2023

12. März Fahrradmesse Hiltrup

ADFC ist mit Codierung und Infostand vor Ort.

19. März • Mitgliederversammlung
16 Uhr Bennohaus Münster

Zwei dreitägige Radtouren auf dem
Friedensreiterweg
28. - 30. Juni und 02 - 04 August.

FG Radverkehr • 1. Dienstag im Monat
18 Uhr Geschäftsstelle

Lasse • 2. Dienstag im Monat
19 Uhr Geschäftsstelle

Vorstandssitzung KV • 3. Montag im Monat
18:30 Uhr Geschäftsstelle

Umweltforum • 3. Mittwoch im Monat
19 Uhr Münster

FG Navithek • Letzten Mittwoch im Monat
18 Uhr Geschäftsstelle

Leezenküche jeden Mittwoch
16:30 bis 19:30 Uhr

Infoladen/Fietserei • Auf Anfrage



Birgit Koch-Heite aus Altenberge

von Norbert Bieder

In dieser Ausgabe stellen wir die Sprecherin einer unserer jüngeren Ortsgruppen vor. Die Ortsgruppe Altenberge wurde vor ca. fünf Jahren mit etwa zwanzig Mitgliedern gegründet. Als der ursprünglich geplante Ortsgruppensprecher nicht erschien, übernahm kurzerhand Birgit Koch-Heite die Verantwortung der Ortsgruppe – und füllt diese Position auch noch bis heute aus. Die heute 62-jährige, dreifache Mutter, verschlug es durch Studium und Liebe nach Münster. Anschließend wurde die Familie Koch-Heite durch den Bau ihres Eigenheims in Altenberge sesshaft. Birgit ist, das sagt man so, eine Frau die Mitten im Leben steht. Neben der aufwendigen Tätigkeit im ADFC, engagiert sie sich für ein Entwicklungsprojekt in Brasilien. Mit einer Freundin und Bekannten trägt sie Musikstücke in verschiedenen Sprachen zu den Themen Umweltschutz, Frauenrechte und Gleichberechtigung vor. Daneben ist Birgit als Sachkundige Bürgerin in der Aktion „Guter Draht“ tätig. Ihren Weg zur Arbeit nach Münster absolviert sie selbstverständlich mit dem Fahrrad, schmunzelnd gesteht sie dann, bei schlechtem Wetter in Kombination mit der Bahn. Das Fahrrad spielte für die gebürtige Sauerländerin immer eine große Rolle. In ihrer Jugend wurden fast alle Wege, trotz der im Sauerland ungünstigen Topografie, mit dem Rad zurückgelegt. Durch ihre freundliche und engagierte Art hat Birgit hier in Altenberge gute Kontakte zur Verwaltung und Politik aufgebaut. Auch die Kooperation mit dem Heimatverein, der auch z. B. Fahrradtouren

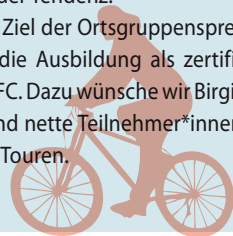
anbietet, klappt sehr gut. Die von der Ortsgruppe angebotenen Touren sind fast ausschließlich interessante Thementouren. Zum Beispiel zum Lepa-museum nach MS-Kinderhaus, zu einem Biobauernhof in Laer oder einer informativen Tour durch die Rieselfelder. Aber auch die Fahrradinfrastruktur vor Ort wird kritisch in Augenschein genommen. Vor der letzten Kommunalwahl 2020 organisierte die Ortsgruppe eine Fahrraddemotour an die kritischen Punkte im Ort. An einem Mittwochnachmittag nahmen immerhin fast 80 Teilnehmer an dieser Tour teil. Anschließend fand auf dem Marktplatz eine rege Diskussion unter den Teilnehmenden statt. Zurzeit kümmern sich die Aktiven um die leider sehr oft



Birgit Koch-Heite-vom ADFC-Altenberge

Bild: Veloroute

fahrradunfreundlichen Umlaufgitter bzw. Umlaufsperrern in der Gemeinde. Um jungen Familien die Integration in Altenberge zu erleichtern, werden Touren speziell für Familien mit Kindern angeboten. Diese Touren sind auch hilfreich bei der Werbung von Neumitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder der Ortsgruppe hat sich seit der Gründung immerhin verdreifacht, mit steigender Tendenz. Das nächste persönliche Ziel der Ortsgruppensprechern steht schon fest, die Ausbildung als zertifizierter Tourguide des ADFC. Dazu wünsche wir Birgit Koch-Heite viel Erfolg und nette Teilnehmer*innen ihrer dann angebotenen Touren.



Auslagestellen

Ahlen IKK, Stadtbücherei, Stadt-Bürgerservice, Stadtanzeiger, Velo Mike, Verbraucher-Zentrale, Zweirad Dammann, Zweirad Hagedorn, Zweirad Mense, Zweirad Wittenbrink, **Ahaus** IKK, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Volksbank, Zweirad Gevers, Zweirad Müller, Zweirad Potreck, Zweirad Kestermann, **Albersloh** Leezenladen **Altenberge** AT-Zweirad, **Ascheberg** ASCHEBERG MARKETING e.V. **Bekum** Beckumer Fahrradlager, Elektro Pelkmann, Öffentl. Bücherei, Rathaus, Volksbank **Billerbeck** 2rad Bergmann, Kentrup OHG, Kettcar Ahlers, Verkehrsamt, **Bocholt** 2-Rad-Center-Rose, 2-Rad-Jäger, IKK Bocholt, Radstation am Bahnhof, Zweirad Balsam, Zweirad Harmeling, Zweirad Heumer, Zweirad Hochrath, Zweirad Niebur, Zweirad Rawie, Zweirad Rose, Zweirad Telake, Zweirad Willing, **Borken** BEK Barmer, Buchhandlung Eggers, Kreisverwaltung Borken, Stadtverwaltung Borken, Tourist-Info Borken, Zweirad Busch, Zweirad Mosemann / Funda, Zweirad Bergmann, Zweirad van der Beck, **Coesfeld** 2-Rad-Baumeister, Bahnhof, Brauhaus Stephanus, Bürgerbüro, Familienbildungsstätte, High Tech Radsport, Hotel Haselhof, Hotel Jägerhof, Hotel Zur Mühle, IKK, KFZ Zulassungsstelle, Radwelt, Sparkasse, Stadtbücherei, Verkehrsamt, Verkehrsverein Lette, VHS, Volksbank, Walfort Fahrradriem, Zweirad Scharlau, Zweiräder Borgert, **Drensteinfurt** Kulturamt, **Dülmen** Busch Zweirad, Fahrzeughaus Heger, Fremdenverkehrsamt, IKK, Realmarkt, Stadtbücherei, Strätker Zweirad, Streiflichter, VHS, Voss, Viktorbücherei, Zweirad Zentrum, **Emsdetten** Die Grünen, Radwanderfreunde Münsterland, Rosenapotheke, Traix Cycles, Verkehrsverein, Zweirad Homann, Zweirad Müllmann, Zweirad Tippkötter, **Ennigerloh** Zweirad Hunkenschroder, **Enschede** ENFB, **Epe** Amtshaus, Stadtbücherei, Zweirad Vortkamp, Zweirad Brügger, **Everswinkel** Verkehrsverein, Rathaus, Zweirad Knauer, **Gescher** Stadtbücherei, Stadtinformation, Zweirad Schweers-Pennekamp, **Greven** Fahrradbörse, Rathaus, Sparkasse, Verkehrsverein, Zweirad Homann **Gronau** Gasthaus Doetkotte, Rathaus, Stadtbücherei, Verkehrsverein, **Havixbeck** BikeSport-Michael Günther, Buchhandlung Janning, Burg Hülshoff, Elektro-Partner, Gemeindeverwaltung Havixbeck, Hof Havixbeck, Hotel-Restaurant Apollon, Hotel Kemper, Kaffeewirtschaft Oeding Erdel, RADKULT-Hensmann, Sandsteinmuseum, Schleiners Hof, Verkehrsverein, Wanjas, WN Havixbeck **Ibbenbüren** Goeke Zweiräder, IKK, Radstation, Rathaus, VHS/Stadtbücherei, Therapiezentrum Saerbeck, Verkehrsverein, Zweirad Koneramm, Zweirad Owerfeldt-Meyer, Zweirad Feldkämper, **Isselburg** Kreissparkasse (Werth), Volksbank (Werth), **Lengerich** 2-Rad-Haus Tiemann, Tourist-Info, Zweirad Schröer, Velo-Garten, **Lüdinghausen** Badelts Räderecke, Familienbildungsstätte, Frag & Fahr, Mit Rad & Tat, Opel Rüschkamp, Stadtbücherei, Volkshochschule, Zweirad Wittler, **Metelen** Buch u. Schreibwaren Ewering **Münster** ADFC Infoladen, ADFC Radstation Münster Arkaden, Alexianer-Shop, AOK Münster, Aux Chocolats, Bäckerei Willenborg, Bäckerei Schrunz, Bar-Celona, Besito, Bui-Fahrräder, Bioladen Cous Cous, Café Floyd-2 Mal, Café Sieben, Cuba, Die Schoppe, Dr. Kurz, Dr. Gronau, Fahrrad Speiche, JAZ, JIB, Krüper, Klemens im Stadthaus 1, la tienda, Leezenmeisterei, Leezenkönig, Marktcafé, Mc Bio, Medium, Münster-Marketing, Münster-Shop, Pfefferkorn im Ratskeller, Quitmann, "Sattel"fest, Zweirad Gropp, 2-Rad Hansen, Drahtesel, Eine-Welt-Laden, Fahrradbörse, Fahrrad Schweifel, Haus der Niederlande, Spatzl, mobilé, No Limit, Pfaff-Nähmaschinen Kosmeier, Reisezentrum Hbf, Pedalkönig, Radwerk Gallien, Stadtbücherei, Stuhlmacher, SuperBioMarkt, Terracamp, Traix Cycles, Unterwegs, Velofaktur, Verbraucher-Zentrale NRW, Zweirad Kneuert, **MS-Aasee** Agora: das Hotel am Aasee, Café Global, Gaststätte Himmelreich, Jugendgästehaus am Aasee, Café relax, Hotel Seezeit, Stadtbücherei Aaseestadt, **MS-Amelsbüren** Eymann Sauna, Fahrradwerkstatt Alexianer-Krankenhaus, **MS-Angelmodde** Der Strandhof, Movimento, **MS-Berg Fidel** Freizeitzentrum Lorenz Süd, Hürter Zweirad, Rucksack Oase, **MS-Coerde** Biologische Station Rieselfelder, Zweirad Benning, Zweiradcenter Schröder, **MS-Gievenbeck** Dr. Weßling, Fachwerk Gievenbeck, **MS-Handorf** 2-Rad Hansen, Fahrradhaus Gust, Hubertus-Apotheke, Wese-Apotheke, Haus Münsterland **MS-Hiltrup** Bücherei St. Clemens, Info-Punkt Hiltrup, Pro Vital, Radsport Weste, Rosen-Apotheke, Café Klostermann, SuperBioMarkt, VeloTec, Zweirad Wiesmann, **MS-Kinderhaus** Rechtsanwält Falk Schulz, Pieper's Sportshop, 2Rad Weigang, Stadtbücherei, **MS-Kreuzviertel** Fahrradhof, Copy Center CoerdeStraße, Elektro-Kern, Gesundheitshaus, SuperBioMarkt, Schloßtheater, Velodrom, **MS-Mecklenbeck** Terracamp, Lotto Khorram - **MS-Nienberge** Zweirad Küster, **MS-Ostviertel** Bennohaus, Brauhaus, Café Montmartre, Café Kling-Klang, Café Prütt, Cibaria Vollkornbäckerei, Cinema, Campingplatz Münster, Der Radladen, Kreativhaus, Lila Leeze, McRadl, Pierhouse, Villa ten Hompel, Reinhold-Zweirad, Stadtbücherei, Slickertann Naturkost, Umweltforum, Radmeisterei, Zweirad Jaisfeld, Zweirad Kirschner, Zweirad Matzinke, **MS-Roxel** Schloss Hülshoff, Zweirad Pöttker **MS-Süd** 1-2-3 Rad, Fahrrad fahrRad, FlicFlac, SuperBioMarkt, Münster Information, Café Lenzig, Café Wolters, RadSchlag, Impuls, Krone, LitFass, **MS-West** Bäckerei Schrunz, West Apotheke, 2-Rad Schäpermeier, **MS-Wolbeck/Gremmendorf** BezVerwaltung, Gaststätte Kiepe, Engel-Apotheke, Hotel Münnich, 2-Rad Peppinghaus, **Neuenkirchen** Druckerei Heuermann, Krehenwinkel-Zweiräder, Verkehrsverein, Zweirad Heemann, Zweirad Hesping, **Notturn** Café Longinusturm, Harry's Speisekammer, Verkehrsamt, Zweirad Hanning, **Ochtrup** Dorfladen, Marien-Apotheke, Stadtbücherei, Zweirad Krecthing, Zweirad-Ruhkamp, **Oelde** Alte Post, Radstation Oelde, Stadtverwaltung und Forum Oelde, VHS Oelde, Volksbank (Hauptstelle), Zweirad-Batzdorfer **Ostbevern** Zweirad Böckenholt, **Ottenstein** Sparkasse, Volksbank, **Rhede** Giesing Zweirad, Verkehrsgemeinschaft, Zweirad Holtkamp, **Reken** EIS LOUNGE, **Rheine** R(h)eine Räder, 2-Rad-Center Schröder, IKK, Radsport Laurenz, Radstation, Stadtbibliothek, Verkehrsverein, Fa. Matzker, Zweirad Deppen, Zweirad Gaasbeck, Radprofi Roters, Räder & Mehr – Klaus Lübke, Zweirad Müllmann, **Rosendahl** Volksbank Baumberge, Volksbank Holtwick, Sparkasse Westmünsterland, Schuh-Sport Neuhaus, Leonhardt Krankengymnastik, Ideeko Geschenke, Autohaus Voss, Markt-Apotheke, Imbiss Käpt' Lecker, Pepe's Haarmoden, Zweirad Schmitz, Barbara-Apotheke, Fahrrad Uesbeck, **Schöppingen** Gemeindeverwaltung, **Senden** Demeter Bauernhof Gettrup, Gemeindeverwaltung, **Sendenhorst** Zweirad Brandhove, **Stadtlonn** Verkehrsverein, Volkshochschule, Zweirad Becking, K+K Markt, Pfeifenofen **Steinfurt-Borghorst** Cyran Zweirad, Rathaus **Steinfurt**, Zweirad Kemper, Zweirad Minnesbusch, **Steinfurt-Burgsteinfurt** Radstation am Bahnhof, Stadtbücherei, Verkehrsverein, Zweirad Nattler, Zweirad Schnieder, **Südlohn** Sparkasse, Volksbank, Zweirad Völker, **Telgte** Rathaus, Treffpunkt Telgte, Alex-Office, Fahrrad König, Fahrrad Vogt, Lesart, **Velen** Zweirad Büchter, **Vreden** Verkehrsverein, Fahrradspezialist Lansing **Warendorf** MTW Akkuservice-Wolbecker Straße 27, Tourist Info Warendorf, Fahrrad Neehus, Radstation, Sparkasse, Stadt Warendorf Stadtverwaltung, Baudezernat, Stadtbücherei, Volkshochschule, WN, Arztpraxis-Woywod, Bäckerei Schrunz, Intersport Kuschinski, Optiker Neukötter, Volksbank, Praxis Dr. Gleiche, Sparkasse Müssingen, Bäckerei Diepenbrock, **Warendorf-Hoetmar** Bäckerei Diepenbrock, **Wettringen** XXL-bikes, **Wüllen** Sparkasse, Volksbank.

Vielen Dank an unsere Fördermitglieder

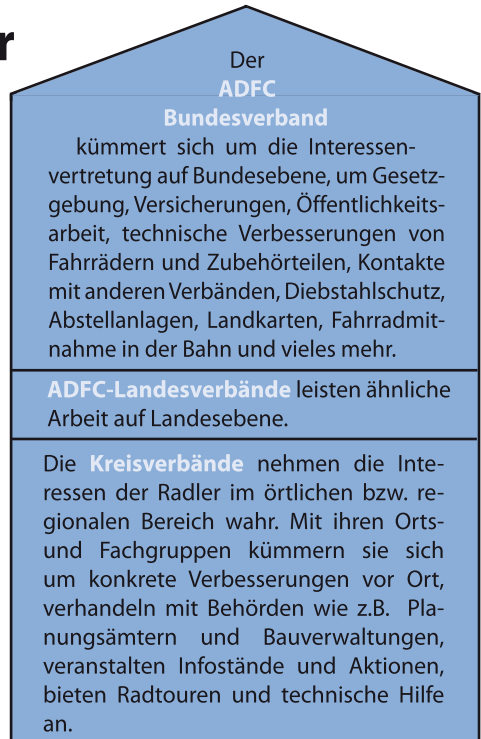
Stadtteilauto Carsharing Münster GmbH	Mondstraße 158a, 48155 Münster
2-Rad-Weigang	Grevener Straße 434, 48159 Münster
AT Zweirad GmbH	Zur Steinkuhle 2, 48341 Altenberge
AT Cycles Bergkamen GmbH	Werner Straße 112, 59192 Bergkamen
Badelt's Räderecke	Flaßbieke 2, 59348 Lüdinghausen
Brune GmbH	Wöste 6, 48291 Telgte
CERVOTEC KG	Otto-Hahn-Straße 40, 48161 Münster
Der Fahrradspezialist Lansing	Oldenkotter Straße 10, 48691 Vreden
Drahtesel	Servatiiplatz 7, 48143 Münster
Fahrrad Freunde Ahlen	Tweiluchtstraße 6, 59229 Ahlen
Frosch Sportreisen GmbH	Dahlweg 112, 48159 Münster
Hürter Zweirad GmbH	Hammer Straße 420, 48153 Münster
Leezen Lange	Schleifstiege 15-17, 48291 Telgte.
Lüdinghausen Marketing e.V.	Borg 4, 59348 Lüdinghausen
Radelnde Mitarbeiter	Krögerweg 33, 48155 Münster
Radschlag	Geiststraße 48, 48151 Münster
Resorti GmbH	Dieselstraße 10, 48653 Coesfeld
Stadtwerke Münster GmbH	Hafenplatz 1, 48155 Münster
Stadt Telgte	Kapellenstraße 2, 48291 Telgte
Steverbett-Hotel	Borg 26, 59348 Lüdinghausen
Tippkötter GmbH	Nordwalder Straße 28, 48282 Emsdetten
Traix Cycles	Bremer Straße 33, 48155 Münster
Unterwegs Outdoor GmbH	Rosenstraße 10-13, 48143 Münster
Velodrom **	Melchersstraße 2, 48149 Münster
Velofaktur GmbH	Grevener Straße 61 b, 48149 Münster
Westfälische Wilhelms-Universität	Schlossplatz 2, 48149 Münster
Franz Winkels GmbH	Ladbergener Straße 5, 48346 Ostbevern
Zweirad Gewers	Andreasstraße 13, 48683 Ahaus
Zweirad Pöttker	Havixbecker Straße 27, 48161 Münster-Roxel
Zweirad Witteler	Mühlenstraße 39, 59348 Lüdinghausen

Wir empfehlen Ihrer Aufmerksamkeit die oben genannten Firmen, die unsere Arbeit unterstützen! Sie erkennen diese Firmen u.a. am ADFC-Emblem, das Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Geschäfts wiederfinden.

* ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 5% Rabatt, ** ADFC-Mitglieder erhalten bei diesen Fördermitgliedern 10% Rabatt. Keinen Rabatt gibt es auf bereits reduzierte und auf Waren unter 10 Euro.

Vorteile für ADFC-Mitglieder

- ☞ sind als Radfahrer, Fußgänger und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel haftpflichtversichert (bis zu 2 Mio. EUR, Selbstbeteiligung: 500 EUR) und rechtsschutzversichert (bis zu 250.000 EUR, Selbstbeteiligung: 300 EUR).
- ☞ erhalten viermal im Jahr das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ mit aktuellen Nachrichten und Tipps rund ums Fahrrad.
- ☞ bekommen vierteljährlich den »Leezen-Kurier« zugestellt, der über die Aktivitäten des ADFC Münsterland und weitere wichtige Neuigkeiten für Radfahrer*innen informiert.
- ☞ haben Gelegenheit, kostenlos oder stark ermäßigt an einer der vielen regelmäßigen Veranstaltungen (z.B. Radtouren, Dia-Vorträge, Reparaturkurse u.v.m.) des ADFC Münsterland oder seiner Ortsgruppen teilzunehmen (siehe Radtouren-Programm).
- ☞ können Ihr Fahrrad mit 5 Euro Rabatt als Prävention gegen Diebstahl codieren lassen.
- ☞ ADFC Pannenhilfe Basic im Beitrag enthalten.
- ☞ erhalten Vergünstigungen beim Kauf von Publikationen (z.B. Infoclips), die der ADFC im Eigenverlag vertreibt.
- ☞ haben Zugang zur ADFC-Diebstahlversicherung zu günstigen Konditionen.
- ☞ können sich in allen Fahrradangelegenheiten kostenlos in der Fietserei in Münster beraten lassen.
- ☞ können die Leistungen unserer europäischen Partnerorganisationen in Anspruch nehmen, als seien sie deren Mitglied.
- ☞ Ermäßigte Teilnahmegebühren gelten auch für vom ADFC (und Kooperationspartnern)







- ☞ organisierte Seminare, Weiterbildungsveranstaltungen, Workshops, Fachtagungen und dergleichen.
- ☞ Unsere Selbsthilfwerkstatt steht mit viel Spezialwerkzeug allen Mitgliedern zur Verfügung.
- ☞ Und nicht zuletzt bietet der ADFC die gute Möglichkeit, sich aktiv für eine umweltfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- ☞ Bei den Radtouren zahlen Mitglieder keine Teilnehmergebühr und erhalten bei Radreisen einen Rabatt.

Mehr Infos: www.muenster.adfc.de

Der ADFC ...

- ... ist ein Verein für Alltags- und Freizeitradler, kein Rennsportclub.
- ... vertritt die Interessen aller nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Radfahrern jeglichen Alters.
- ... setzt sich ein für die Förderung von umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, vor allem des Fahrradverkehrs, und die weitere Verbreitung des Fahrrades.
- ... unterstützt Radler und solche, die es werden wollen, beim täglichen Gebrauch ihres Fahrrades.
- ... drängt darauf, dass das Fahrrad als Verkehrsmittel überall ernst genommen wird.
- ... vertritt Ihre Interessen im Kundenforum der Deutschen Bahn AG.
- ... setzt sich für die Gleichberechtigung von Radfahrern im Straßenverkehr ein.

-  Nur jeder dritte Bundesbürger besitzt ein Auto, fast doppelt so viele ein Fahrrad.
-  Das Fahrrad ist das ökologisch und ökonomisch sinnvollste Verkehrsmittel - zumindest im Nahbereich: umweltfreundlicher als jeder Katalysator, absolut bleifrei, leise und sauber.
-  Radfahren ist gesund, spart Energie und ist für jeden erschwinglich.
-  Die meisten Wege sind kurz genug, um Tag für Tag bequem mit dem Rad zurückgelegt zu werden.

Hinweis: Wer ein neues Mitglied erworben hat (keine Einstiegsmitgliedschaft), erhält eine Fahrradkarte nach Wahl **oder** den Fahrrad-Stadtplan Münster im ADFC-Infoladen Münster geschenkt.



Jetzt Mitglied beim ADFC werden:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsjahr Telefon (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €) 22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein*e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname Geburtsjahr

Name, Vorname Geburtsjahr

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €) 18-26 Jahre (33 €)

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADFO0000266847 | Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit
 Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D.E. IBAN BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat) Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung. Bitte einschicken an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per Fax an 0421 3462950 oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Mittwoch 10-12 Uhr
 Donnerstag 10-14 Uhr
 Telefon: 0251 39 39 99
 info@adfc-ms.de

 info@adfc-ms.de

Leezen-Küche in der Fietserei

Dortmunder Str. 19 • 48155 Münster
 Immer Mittwoch 16:30 - 18:30 Uhr
 Info: 0251 393999

 leezenkueche@adfc-ms.de

Radstation Münster-Arkaden

Wir verleihen über unsere ADFC-Radstation in den Münster-Arkaden Fahrräder und Tandems.
 Telefon 0251-48 41 26 42
 arkaden-radstation.de

 www.arkaden-radstation.de

Radfahrerschule

Aufgrund struktureller Änderungen wird es in Münster das vorerst letzte Trainerseminar geben.
 Termin für das Trainerseminar ist **11. u. 12. März!**

Anmeldung bitte nur über

<https://muenster.adfc.de/artikel/radfahrschule>

 radfahrschule@adfc-ms.de


Navithek

Die Navithek findet immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr statt.
 Informationen über die Nutzung von GPS, was ist eine Openstreetmap, wie konvertiere ich Daten, Tipps zu Komoot, usw.

 muenster.adfc.de/artikel/navithek

Fahrradrahmen-Codierung

Jeden 2. Samstag im Monat wird von 10.00 - 12.30 Uhr codiert.
 Infos und Auftragsformulare unter muenster.adfc.de/artikel/rahmencodierung.
 Bitte vorab anmelden unter:

 codiertermine@adfc-ms.de

Genug getankt?





sonst wo

Wir bieten Alternativen!



www.fahrrad-kirschner.de
info@fahrrad-kirschner.de

Fahrrad Kirschner

Pötterhoek 55
48145 Münster
0251 - 230 51 54

Wolbecker Straße 302
48155 Münster
0251 - 39 72 81 77



Der ADFC Kreisverband ist wieder bei Facebook und Instagram vertreten. Der Kreisverband Münsterland ist endlich wieder bei Facebook ([Facebook.com/adfcmsl](https://www.facebook.com/adfcmsl)) und Instagram ([Instagram.com/adfcmsl](https://www.instagram.com/adfcmsl)) präsent.

Unser Mitglied Lars Gremme kümmert sich um beide Accounts. (Lars.gremme@adfc-ms.de.) Wir freuen uns auf diesen Plattformen unsere News und eure Beiträge präsentieren zu können.

Der direkte Kontakt zu Ihrem Ansprechpartner

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC) Bundesgeschäftsstelle

Mohrenstraße 69 Telefon: 030-209 14 98-0 ☎
10117 Berlin Fax: 030-209 14 98 55

www.adfc.de kontakt@adfc.de

Service & Verwaltung Bremen 0421 346 290 ☎

Postfach 107747

28077 Bremen mitglieder@adfc.de

ADFC Landesverband NRW e. V.

Karlstraße 88 0211 687 08 0 ☎

40210 Düsseldorf Fax: 0211 687 08 20

www.adfc-nrw.de info@adfc-nrw.de

ADFC Kreisverband Münsterland e. V.

Dortmunder Straße 19 0251 39 39 99 ☎

48155 Münster Fax: 0251 37 93 41

muenster.adfc.de info@adfc-ms.de

ADFC-Radstation Münster-Arkaden

Königsstraße 7 0251 48 41 26 42 ☎

48143 Münster info@arkaden-radstation.de

Geschäftsführender Vorstand im KV

1. Vorsitzender 0251 39 39 99 ☎

Manfred Döpfer manfred.doepper@adfc-ms.de

2. Vorsitzende , 02591 21 663 ☎

Lux van der Zee lux.vanderzee@adfc-ms.de

Schatzmeister 0251 871 2 8 60 ☎

Jürgen Hupe juergen.hupe@adfc-ms.de

Ansprechpartner im Vorstand

Geschäftsstelle Fietserei 0251 39 39 99 ☎

Mareike Wieskötter fietserei@adfc-ms.de,

Ortsgruppenansprechpartner 0 25 91 21 663 ☎

Lux van der Zee og.ansprechpartner@adfc-ms.de

Fietserei/Infoladen 0251 39 39 99 ☎

infoladen@adfc-ms.de

Mitgliederverwaltung 02591 21 66 3 ☎

Lux van der Zee mitglieder.service@adfc-ms.de

Öffentlichkeitsarbeit/Touristik 0175 296 62 53 ☎

Peter Wolter peter.wolter@adfc-ms.de

Frauenetzwerk 0251 39 39 99 ☎

Martina Kocik m.kocik@adfc-nrw.de

Internet 0160 484 8601 ☎

Silvia Müller silvia.mueller@adfc-ms.de

FG Technik/Leezenküche 0 251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld leezenkueche@adfc-ms.de

Materialbestellungen 0 251 98 71 105 ☎

Bodo Sommer/Matthias Wüstefeld logistik@adfc-ms.de

FG Navigation navithek@adfc-ms.de

Jutta Schlagheck 0176 48 68 59 11 ☎

Alfons Lensing 0157 55 81 40 67 ☎

FG Radverkehr 0251 384 98 39 ☎

Hans-Günther Ockenfels 0178 764 2122 ☎

Katja Siepmann radverkehr@adfc-ms.de

FG Radfahrschule 0251-28 90 92 80 ☎

Ernst Metzler radfahrschule@adfc-ms.de

Verkehrspädagogik/Schulen 0251 98 71 105 ☎

Matthias Wüstefeld Verkehrspaedagogik@adfc-ms.de

Die Ortsgruppen des ADFC Münsterland

Ahaus: Herbert Moritz
ahaus@adfc-ms.de 0178 281 78 17 ☎

Ahlen: Jonas Vienhus
ahlen@adfc-ms.de 0157 85 75 45 63 ☎

Altenberge: Birgit Koch-Heite
altenberge@adfc-ms.de 0 25 05 23 65 ☎

Beckum: Michael Witte
beckum@adfc-ms.de 0163 592 69 70 ☎

Billerbeck: Peter Küschall
billerbeck@adfc-ms.de 0151 53 98 55 98 ☎

Bocholt/Rhede: Bernhard Verdirk
bocholt@adfc-ms.de 0157 81 80 50 45 ☎

Borken: Martin Wilger
borken@adfc-ms.de 0175 193 37 60 ☎

Coesfeld: Klaus Aufenanger
coesfeld@adfc-ms.de 0 25 41 69 09 ☎

Drensteinfurt: Stephan Triem
drensteinfurt@adfc-ms.de 0 25 08 71 21 ☎

Dülmen: Werner Schwing
duelmen@adfc-ms.de 0 25 94 54 02 ☎

Emsdetten: Markus Post
emsdetten@adfc-ms.de 0157 34 29 00 45 ☎

Enniger: Monika Kullmann
enniger@adfc-ms.de 0 25 28 658 ☎

Everswinkel: Johannes Schroeter-kommissarisch
everswinkel@adfc-ms.de 0173 992 10 00 ☎

Greven: Bernhard Vogelpohl
greven@adfc-ms.de 0 25 71 54 389 ☎

Gronau: Herbert Wenker
gronau-epe@adfc-ms.de 0163 604 80 54 ☎

Havixbeck: Alfons Lensing
havixbeck@adfc-ms.de 0157 55 81 40 67 ☎

Ibbenbüren: Martin Kitten
ibbenbueren@adfc-ms.de 0 54 51 96 27 38 ☎

Lüdinghausen: Manfred Piotrowski
luedinghausen@adfc-ms.de 0 25 91 980 23 94 ☎

Nottuln: Wolfgang Lange
nottuln@adfc-ms.de 0 25 02 31 54 ☎

Oelde: Matthias Rempke
oelde@adfc-ms.de 0151 24 06 21 11 ☎

Olfen: Peter Mehmke
olfen@adfc-ms.de 0172 817 27 52 ☎

Rheine: Helmut Holtkamp
rheine@adfc-ms.de 0 59 71 55 893 ☎

Senden: Christa Ermann
senden@adfc-ms.de 0151 561 631 13 ☎

Sendenhorst: Heinz Braunsman
sendenhorst@adfc-ms.de 0 25 26 3487 ☎

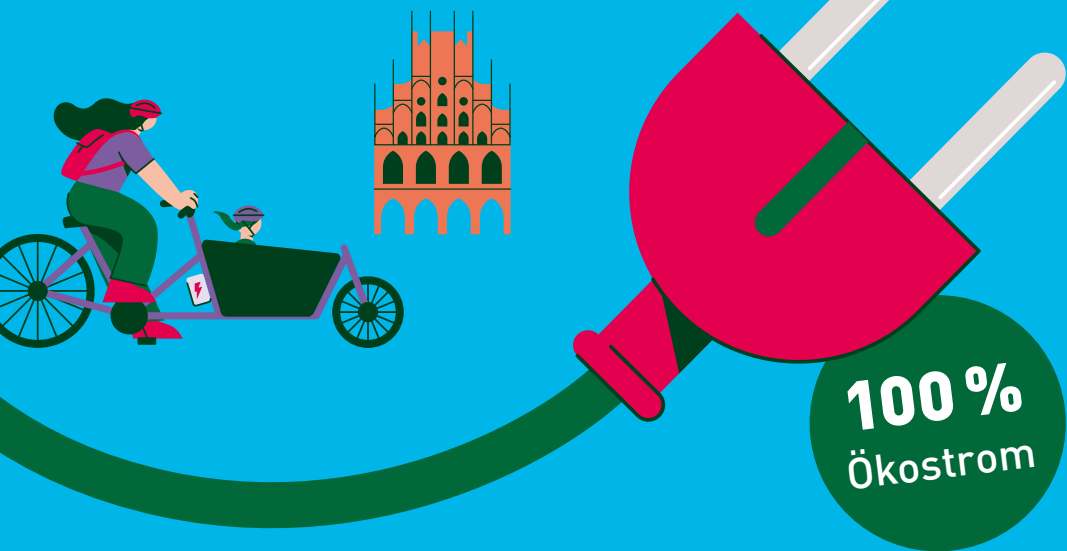
Telgte/Ostbevern: Antonius Kappelmann
telgte-ostbevern@adfc-ms.de 0163 188 1062 ☎

Vreden: Wolfgang Drillich und Bernd Rosing
vreden@adfc-ms.de 0 25 64 98 200 ☎

Warendorf: Martin Schöneich
warendorf@adfc-ms.de 0 25 81 27 20 ☎

Schöner leben in Münster

Entdecke unsere nachhaltigen Produkte für
eine lebenswerte und grüne Zukunft.



Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren
Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label
zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau
erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.

stadtwerke-muenster.de



Stadtwerke
Münster



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung

**Biking
Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz



Sie finden uns hier:

In Münster

Bekleidung und Schuhe:
Rosenstraße 5-6

Ausrüstung:
Spiekerhof 23-24

In Hamm
Ritterstraße 2

